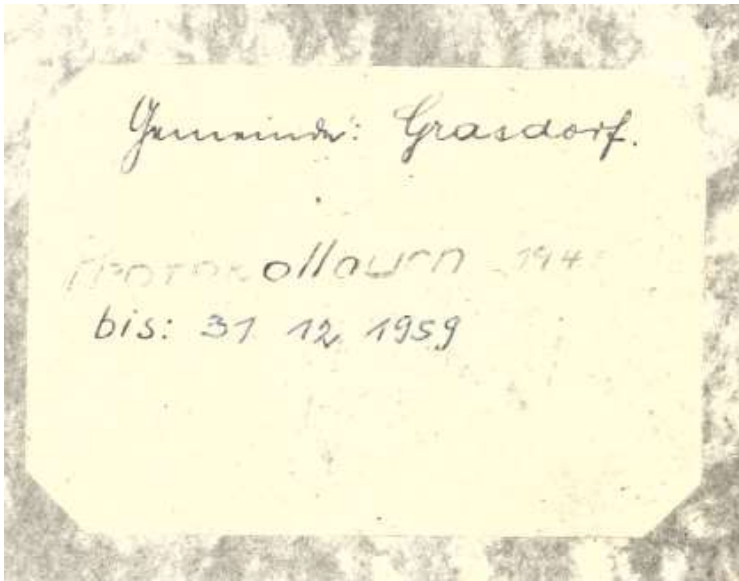


Protokolle Gemeinderat Grasdorf 1948-1959



Inhalt

1948.....	4
Gemeinderatssitzung am 21.12.1948	4
1949.....	4
Gemeinderatssitzung am 11.03.1948 (Schreibfehler, ist 1949)	4
Gemeinderatssitzung am 08.04.1949	5
Gemeinderatssitzung am 21. Mai 1949	6
Gemeinderat am 2. Juni 1949.....	7
Gemeinderatssitzung 16.07.1949	8
Gemeinderatssitzung 26.11.1949.....	8
1950.....	9
Gemeinderatssitzung 04.01.1950.....	9
Gemeinderatssitzung 22.03.1950.....	9
Gemeinderatssitzung 28.11.1949 (!!).....	10
Gemeinderatssitzung 30.05.1950.....	10
Gemeinderatssitzung 07.06.1950.....	11
Gemeinderatssitzung 19.06.1950.....	12
Gemeinderatssitzung 02.11.1955 (!!)	12
Gemeinderatssitzung 19.07.1950.....	13
Gemeinderatssitzung 26.08.1950.....	13
Gemeinderatssitzung 03.10.1950.....	14
Gemeinderatssitzung 23.11.1950.....	14
Gemeinderatssitzung 22.12.1950	15

Gemeinderatsitzung 13.03.1952, 7 Anw. – durchgestrichen	15
1951	15
Gemeinderatsitzung 05.01.1951	15
Gemeinderatsitzung 18.01.1951	15
Gemeinderatsitzung 05.03.1951	16
Gemeinderat 15.03.1951	16
Gemeinderatsitzung 26.06.1951	16
Gemeinderat 01.08.1951	17
Gemeinderatsitzung 06.06.1952	17
Gemeinderatsitzung 14.09.1951	18
1952	18
Gemeinderatsitzung 04.01.1952	18
Gemeinderatssitzung 15.02.1952	19
Gemeinderat 13.03.1952	19
Gemeinderat 25.06.1952	20
1953	20
Januar 1953	20
Gemeinderat 10.02.1953	21
Gemeinderat 24.02.1953	21
Gemeinderat 27.03.1953	22
Gemeinderat 07.05.1953	22
Gemeinderat 04.07.1953 (Sonnabend b. Richmering)	23
Gemeinderat 27.08.1953	24
Gemeinderat 23.11.1953 b. Richmering	25
Gemeinderat 21.12.1953	26
1954	26
Gemeinderat 15.02.1954	26
Gemeinderat 15.03.1954	27
Gemeinderat 13.05.1954	28
Gemeinderat 09.06.1954	28
Gemeinderat 12.01.1955 (urspr. n. 9.6.54 gjb)	29
Gemeinderatversammlung am 06.10.1954	29
Gemeinderat 02.12.1954	30
1955	31
Gemeinderat 12.01.1955 (urspr. n. 9.6.54 gjb)	31
Gemeinderat 10.03.1955	31

Gemeinderat 16.04.1955	32
Gemeinderat 17.05.1955 im Lokal Richmering	32
Gemeinderat 29.06.1955 J. Hombrink	33
Gemeinderat 02.11.1955	34
Gemeinderat 14.12.1955 bei Richmering, Grasdorf	34
1956.....	35
Gemeinderat 20.01.1956	35
Gemeinderat 23.03.1956	36
Gemeinderat 11?06.1956	36
Gemeinderat 04.10.1956 bei Richmering, Grasdorf	37
Gemeinderat 27.10.1956	38
Gemeinderat 26.11.1956	39
Gemeinderat 20.12.1956	40
1957.....	41
Gemeinderat 07.02.1957	41
Gemeinderat 28.02.1957,	42
Gemeinderat 25.05.1957 (Sonnabend).....	43
Gemeinderat 25.07.1957	44
Gemeinderat 14.11.1957	44
Gemeinderat 19.12.1957	46
1958.....	46
Gemeinderat 20.02.1958	46
Gemeinderat 21.03.1958	47
Gemeinderat 10.04.1958	47
Gemeinderat 29.05.1958	48
Gemeinderat - Grasdorf, den 31.07.1958	49
Gemeinderat 02.09.1958	50
Gemeinderat 28.11.1958	51
1959.....	52
Gemeinderat 29.01.1959	52
Gemeinderat 23.03.1959	53
Gemeinderat 29.04.1959	54
Gemeinderat am 08.06.1959	55
Gemeinderat 28.08.1959	55
Gemeinderat 26.11.1959	56

1948

Gemeinderatssitzung am 21.12.1948

Tagesordnung

1. Wahl des Bürgermeisters
2. Wahl des stellvertr. Bürgermeisters
3. Beschlußfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 28.11.1948
4. Wahl der Ausschüße
5. Steuerniederschlagung

Verschiedenes

1. Der bisherige Bürgermeister Brookmann wurde durch Zuruf einstimmig wiedergewählt.
2. Zum stellvertr. Bürgermeister wurde Herm. Alfens einstimmig wiedergewählt
3. Die Gültigkeit der Wahl am 28.11.1948 wurde anerkannt.
4. Im Mietschlichtungsausschuß wurden Bosch und **Hendricken**?? wiedergewählt.
5. Frau Ww. Lefers wurde ihre Grundsteuer erlassen.

Anwesend waren die Ratsmitglieder

J.H. Rottmann,	J. Strötter
H. Wassink	B. Rakers
H. Alfens	J. Brookmann
J. Lefers	J. Vette

J. Brüna

Der Bürgermeisster	Die Gemeinderatsmitglieder
US: Brookmann	Vette, Alfens, Lefers, Strötter

1949

Gemeinderatssitzung am 11.03.1948 (Schreibfehler, ist 1949)

Tagesordnung

1. Vereidigung
2. Besprechung über die Gemeindejagd
3. Antrag von G. Jansen auf Anlage eines Durchlasses

4. Brückenbau – Binnenborg
5. Antrag von r. Hensmann auf Ankauf eines Interessengrundstückes
6. Antrag von Frau Bartels auf Grundsteuererlaß

Nach Eröffnung der Sitzung wurde das Protokoll der vorigen Sitzung verlesen und unterschrieben. Der Bürgermeister nahm daraufhin die Vereidigung der Ratsmitglieder vor.

2. Auf Antragung des Bürgermeisters wurden folgende Herren in den neu gebildeten Jagdvorstand gewählt. 1. Bernd Rakers, 2. Harm Wassink, 3. G. Vette.
3. Der Antrag von G. Jansen auf Anlage eines Durchlasses wurde bewilligt.
4. Zu Punkt 4 machte der Bürgermeister erläuternde Erklärungen. Nach eingehenden Beratungen wurden zum Brückenbau im Zuge Grasdorf – Binnenborg 3.000 DM bewilligt.
5. Der Antrag von R. Hensmann auf Ankauf eines Interessengrundstückes wurde abgelehnt.
6. Der Antrag von Frau Bartels auf Grundsteuererlaß wurde einstimmig genehmigt.

Unter Verschiedenes wurde über den Bau einer Baracke zwecks Unterbringung einer Flüchtlingsfamilie beraten. In einer Kommission, die die Vorarbeiten in Angriff nimmt wurden die Herren J. Lefers, Bosch und Stroetker gewählt.

Anwesend waren folgende Ratsmitglieder

1. Bürgermeister Brookmann
2. Ratsmitglieder Rakers, Strötter, Alfens, Zwafink, Bosch, Lefers, Brüna, Vette, Rottmann, Wassink.

Unterschriften

Gemeinderatssitzung am 08.04.1949

Tagesordnung

1. Örtliche Selbstverwaltung Schule Iburg
2. Pappelankauf Thijs!
3. Löschwasserversorgung
4. Teilweise Änderung in der Gemeindeverwaltung (Dienstaufwandentschädigung)
5. Wahl eines Flüchtlingsrates
6. Antrag von Ida Giesbers auf einen Bauplatz
7. Verschiedenes

Nach Eröffnung der Sitzung wurde das Protokoll der vorigen Versammlung verlesen und genehmigt.

1. Zum Kursus nach Iburg wurden die Herren Boschl. Zwafink und Rottmann bestimmt.
2. Die von Thijs verkauften Pappeln gehören rechtlich nach Beschluss der Gemeinde. Thijs soll aufgefordert werden, die Hälfte des Verkaufspreises in Höhe von 40 DM der Gemeinde auszuzahlen.
3. Die Gemeinde stellte den Antrag auf Beihilfe.
4. Teilweise Änderung in der Gemeindeverwaltung wurde beschlossen, die Aufwandschädigung des Bürgermeisters auf ~~3.000~~ 2.500 DM zu erhöhen. Da die Einwohnerzahl sich auf 1300 in den letzten 3 Jahren erhöht hat, faßte der Ausschuß vorstehenden Beschluss. Der Bürgermeister erklärte sich bereit, in der bestehenden Form die Geschäfte weiter zu führen.
5. In den Gemeindeflüchtlingsrat wurden gewählt Gerh. Krautstrunk, Reinholt Pfeiler, Bachart, Barzel, J. Witte und J. Brookmann.
6. Antragstellerin wurde genehmigt, eine Baracke auf die Parzelle Nr. Kartenblatt 17, Parzelle 208 zu errichten. Ihr wurde die Parzelle auf 6 Jahre verpachtet. Der Pachtpreis wurde auf 5 DM festgesetzt.

Unter Verschiedenes wurde über den Bau einer Flüchtlingswohnung gesprochen.

Anwesend waren Bürgerm. Brookmann, Bosch, Alfens, Wassink, Strötter, Matmann, Lefers, Vette

Unterschriften

Gemeinderatssitzung am 21. Mai 1949

Tagesordnung

Erhöhung der Hebesätze zur Grundsteuer A u. B.

Erschienen ... Bgm. Brookmann, Alfens, Vette, Zwafelink, Rakers, Bos, Wassink, Lefers, J. Strötter

Durch die Erhöhung der Kreissteuer um über 7.000 DM für 1949 ist es nicht mehr möglich, den Haushaltsplan im ordentlichen Haushalt auszugleichen. Bereits im Rechnungsjahr 1948 waren Mittel zur Ausbesserung der Wege nicht vorhanden, im lfdn. Rechnungsjahr sind unbedingt vordringliche Wegearbeiten erforderlich. Ebenfalls haben sich im lfdn. Jahr die Anteile für die Fürsorgekosten erheblich erhöht.

Es wird deshalb eine Erhöhung der Gemeindezuschläge zu den Grundsteuermeßbeträgen der Grundsteuer A von 110% auf 130%
der Grundsteuer B von 190% auf 200%
beschlossen ab 01.04.1949

Der Bürgermeister Brookmann wird beauftragt, die hierzu erforderliche Genehmigung durch die Kreisverwaltung beim Regierungspräsidenten in Osnabrück zu beantragen.

2. Aussenanstrich der neuen Schule

Es wurde beschlossen die neue Schule von außen einen neuen Anstrich zu geben. Der Bürgermeister wurde beauftragt, Kostenanschläge einzuholen.

3. Besprechung über den Bau einer Flüchtlingswohnung

Wurde beschlossen, weitere Offerten einzuholen. Die Herren Bosch und Lefers wurden beauftragt, die Angelegenheit weiter zu führen.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde vorgelesen und genehmigt.

BGM Brookmann, Gem-rat Vette, Alfer, Lefers, Strötter

Gemeinderat am 2. Juni 1949

Erschienen: BGM J. Brookmann,
Ratsmitgl. Stroetker, Rakers, Koops-Wassink, Brüna,
Zwafelink, Bos, Lefers, Vette

Außerdem zur Sitzung hinzugezogen: Kassenverw. **Gr ??Vennekate**

Punkt 1 Beratung des Haushaltsvoranschlages für 1949.

Die einzelnen eingesetzten Portionen des Haushaltsvoranschlages für 1949 wurden in Ein- und Ausgaben besprochen. Der für 1949 eingesetzte Hebesatz für die Grundsteuer A. u. B. wurde unverändert übernommen, da die beantragte Erhöhung der Hebesätze noch vorweg der Genehmigung des Reg. Präs. in Osnabrück bedarf. Die Erhöhung der Kreissteuer von 11.822,- DM für 1948 auf 18.148 DM für 1949 wird für die Gemeinde für untragbar gehalten. Weiterhin wurde der Zuschlag zur Kreisumlage gegenüber 1948 um ca. 1.000 DM erhöht. Für die Schaffung von Feuerlöschteichen wurde ein Betrag von 500,- DM eingesetzt. Für den Wegeaufbau sowie die Instandsetzung der Gemeindewege konnte für das lfd. Jahr 49

unter Berücksichtigung der Finanzlage ein Betrag in Höhe von 500,- DM eingesetzt werden, für Unterhaltung der Wasserläufe 200,- DM, an Fürsorgekosten 1.500,- DM, für den Gesamtverband Veldhausen-Grasdorf 3.600,- DM. Der Voranschlag wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2 Stundung der Grundsteuer mit dem Ziel der Niederschlagung für a. Witwe Bartels, b. Witwe Lefers.

Einstimmig wurde die Stundung der Grundsteuer mit dem Ziel der Niederschlagung für obige beiden Steuerpflichtigen angenommen.

Zu Punkt 2) Verschiedenens wurden einige weitere Angelegenheiten verhandelt. U.a. wurde der Beschluss gefaßt, die Dienstaufw.-Entschädigung des Bürgermeister in etwas den Unkosten des Bgm. anzugleichen und die Dienstaufwandentschädigung ab 01.0.1949 auf jährlich 2.500 DM festgesetzt, da nach erhaltenen Informationen der Kr.-Verw. der lt.

Beschluß der Gem. Vertr. vom 08.04.1949 festgesetzte ...in?? Höhe von 3.000 DM beanstandet wird.

Für die sonstigen Arbeiten sind im Haushaltsplan besondere Ausgaben vorgesehen. Die Gemeindestatuten sind entsprechend zu ändern.

Der Prozentsatz der Dienstaufwandsentschädigung des Kasssenverwalters zur Dienstaufwandsentschädigung des Bürgermeisters bleibt wie bisher unverändert bestehen, gleich 40%, somit 1.000,- DM

Unterschriften

Gemeinderatssitzung 16.07.1949

Erschienen 1. Bürgermeister J. Brookmann,
Ratsmigl. J. Strötter, Bosch, J. Lefers, B. Rakers, H. Alfer, G. Vette

Punkt 1

Antrag Scholten auf Beihilfe zum Bau einer Baracke für seine Flüchtlinge

Zu dem Antrage wurde Scholten beauftragt, einen Kostenvoranschlag für den Bau einer Baracke einzuholen.

Punkt 2

Finanzierung der Kartoffelkäferbekämpfungsmittel

Es wurde beschlossen, den Betrag durch Umlage einzuziehen.

Unterschriften von allen

Gemeinderatsitzung 26.11.1949

Erschienen BGM J. Brookmann, Ratsmitgl. J. Strötter, J. Lefers, H. Alfes, J. Zwafink, Matmann, R. Rakers, Bosch, G. Vette

Tagesordnung

1. von der Stadt Neuenhaus lag ein Antrag auf **Erhöhung Gastschulgeldes** vor. Es wurde beschlossen, das Schulgeld für evangel. Kinder in der bestehenden Höhe weiter zu zahlen. Für kath. Kinder soll evtl. eine Erhöhung des Schulgeldes vorgenommen werden. Über die Höhe des Schulgeldes soll der Bürgerm. mit der Stadt Neuenhaus verhandeln.

2. Von der Regierung in Osnabrück lag ein Schreiben vor, nach dem von der Regierung zum **Brückenbau in Binnenborg** ein Zuschuß von 7.500 DM bewilligt wird. Die restliche Hälfte soll von der Gemeinde Grasdorf aufgebracht werden. Der Gemeinderat stand auf dem Standpunkt 3.000 DM wie in der Ratssitzung vom 08.11.1948 beschlossen, zu bewilligen. Falls die Unterhaltungspflicht der fragl. Brücke der Gemeinde Grasdorf abgenommen wird, soll eine Summe von 5.000,- DM gezahlt werden.

3. Von Wolf lag ein Antrag auf **Errichtung einer Baracke** auf gemeindeeigenem Boden vor. Der Antrag wurde genehmigt.

4. Holthuis stellte einen Antrag auf **Überlassung einer Sandgrube zwecks Kultivierung**. Dem Ersuchen wurde stattgegeben.

5 Unterschriften

Gemeinderatsitzung 22.12.1949

Erschienen – *alle neun, s.o.*

1. Wahl des Bürgermeisters

Der bisherige Bürgermeister Brokmann wurde durch Zuruf einstimmig wiedergewählt.

2. Zum stellvertretenden Bürgermeister wurde wie bisher Heinr. Alferts wiedergewählt.

3. Erschienen mit Antrag auf weitere Pachtung der **Jagd** Luchthook-Feldgaar-Bischofspoel war Herr Müller – Bentheim. Herr Müller wurde die Zusage einer wohlwollenden Erwägung seines Angebotes gemacht.

Da keine weiteren Punkte zur Tagesordnung ??anstanden? wurde die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

fünf Unterschriften

1950

Gemeinderatsitzung 04.01.1950

Erschienen Brookmann, Alferts, Bosch, Rakers, Wassink, Strötter, Lefers, Vette

1. Räumung der Böltbecke

Da die **Räumungspflicht der Böltbecke** von mehreren Ratsmitgliedern bezweifelt wird, entspann sich eine eingehende Aussprache. Es wurde beschlossen, rechtlich festzustellen, ob für die Gemeinde Grasdorf oder gewissen Teilungsintrassenten eine Räumungspflicht besteht. Da keine weiteren Punkt zur Tagesordnung standen, wurde die Sitzung vom Bürgermeister geschlossen.

5 Unterschriften

Gemeinderatsitzung 22.03.1950

Erschienen: alle neun

Punkt 1. Schulfrage Veldhausen

Vom Schulvorstand des gesamt Schulverbandes Veldhausen wurde an die Gemeinde Grasdorf der Antrag auf anteilmäßige Beteiligung am **Ankauf eines Baugrundstückes für den Schulneubau Veldhausen** gestellt. Nach eingehender Beratung wurde im Sinne des Antrages entschieden.

Punkt 2. Betr. **Förderung des Kleinwohnungsbaues**

1. Antrag Hermann Alferts
2. Antrag Zwenna Wolts auf Bewilligung einer Zahlung von 1% (?) Zinsen durch die Gemeinde. Zu Antrag 1 in Höhe von 30 DM, zu 2 in Höhe von 20 DM. Beide Anträge wurden genehmigt.

Verschiedenes

Auf Antrag von G.H. Sur wurde ihm eine Baustelle für ein Behelfsheim überlassen. Als Pachtsumme muß Sur 5 DM pro Jah zahlen.

Sechs Unterschriften

Gemeinderatssitzung 28.11.1949 (!!)

(Scheint nachträglich eingefügt zu sein, gjb)

Punkt 1 Aufnahme 1 **Darlehns** bei Hannoversche Landeskreditkasse für die Wiederinstandsetzung der Bänke (gjb=Seitenstreifen) im Zuge des Weges Grasdorf-Binnenborg/Esche

Auf Beschwerde der Eingesessenen von Binnenborg, die berechtigt ist, muß die Bänke (s.o.) instandgesetzt werden. Nach Rücksprache mit Herrn Kulturbaumeister Enne ist mit einem staatl. Zuschuß von 7.500 DM zu rechnen, wann die Gemeinde die Restfinanzierung vornimmt. Da die lfdn. Mittel nicht langen, beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehns von 4.250,- DM bei der Hannoverschen Landeskreditanst. in Hannover.

Im Auftrage des Rats der Gemeinde

Brookmann

Gemeinderatsitzung 30.05.1950

Erschienen BGM Brookmann, Ratstmitgl. J. Strötker, H. Wassink, Bosch, J. Zwafink, B. Rakers, Maatmann, J. Lefers

Entschuldigt fehlten Ratsmitgl. Alferts, G. Vette
wegen Erkrankung J. Brüna

Tagesordnung

1. Stellungnahme zum Erbvertrag Berkemeyer
2. Brückenbau Holt (Anleihe)
3. Wegeinstandsetzung
4. Verlegung bzw. Aufhebung des Gemeindeweges bei Heesmann

5. Jagdangelegenheiten
6. Verschiedenes

1. Der Gemeinderat ist der Ansicht, daß der Hof Berkemeyer bei dem vorliegenden **Erbvertrag** nicht existenzfähig bleibt.
 2. In dem Brückenbau in Holt war die Gemeinde unterrichtet, daß der Staat einen Zuschuß von 10.000 DM gab, da dieser Zuschuß aber nur 7.500,- DM beträgt, entsteht ein Differenzbetrag von 2.500,- DM. Von diesen 2.500,- DM hat der Gemeinderat beschlossen die Hälfte ist 1.250,- DM (zu) übernehmen.
 3. Zur Wegeinstandsetzung wurden folgende Personen als **Wegekommission** gewählt:
J. Bergmann – Fr. Büter
G. Vette J. Strötker
J.H.Johannink J. Wolts
Völlink Maatmann
Holtwessels B. Rakers
St. Geerds ~~Gr. Wolters~~, St. Egbers
J. Wolters ~~St. Egbers~~. Brüna
 4. Verlegung oder Aufhebung des **Weges bei Heesmann (oder Huesmann?)** wurde eine 2gliedrige Kommission zur Inaugenscheinahme gewählt.
 5. Es wurde beschlossen die **Jagd** zu verpachten und mit dem bisherigen Pächter zu verhandeln.
 6. Unter Verschiedenes wurden einige interne Fragen verhandelt.
- 5 Unterschriften

Gemeinderatsitzung 07.06.1950

Erschienen BGM Brookmann, Ratsmitgl. Boss, Wassink, Strötker, Rakers, Alfes, Maatmann, Vette
auf besondere Vorladung Bauer Vos-Krabbe.

Beginn der Tagesordnung 19.30 Uhr

1. Beratung über **Haushaltssatzung und Haushaltsplan** für das Rechnungsjahr 1950

Der Voranschlag wurde in den einzelnen Positionen durchgesprochen. Weitere Einsparungen konnten bei der allgemeinen Verwaltung vorgenommen, dafür konnte für Wegeinstandsetzung ein höherer Betrag eingesetzt werden. Die Dienstaufwand-Entschäd. des Bürgerm. sowie des Kassenverwalt. soll gegen das Vorjahr unverändert bleiben.

Die Hebesätze für die Grundst. A. B. bleiben gegenüber dem Vorjahr (1949) unverändert. Der Haushalts-Voranschlag konnte mit 40.298 DM in Ein- und Ausgabe ausgeglichen werden.

2. **Stundung der Grundst.** der Ww. Lefers für 1950

Da sich die wirtsch. Verhältnisse der Ww. Lefers nicht gebessert haben, beschließt der Gem.Rat, daß die Grundsteuer auch für das lfde. Rechnungsjahr gestundet werden soll mit dem Ziele der Niederschlagung.

3. **Schulneubau** Grasdorf-Veldhausen

Zu dem beabsichtigten Neubau will nach Beschluß die Gem. Grasdorf sich mit 10.000 – 12.000 DM beteiligen.

4. **Jagdverpachtung**

Die interess. Pächter sollen aufgefordert werden, Angebote einzureichen.

Vier Unterschriften

Gemeinderatsitzung 19.06.1950

Anwesend: alle neun

Auf besondere Vorladung Jan Neuhaus

Punkt 1 der Tagesordnung: **Teilbebaungsplan** an der Landstraße Neuenhaus-Veldhausen (Winmann //o. Wiesmann?)

Es wurde beschlossen, dem Teilbebauungsplan zuzustimmen, wenn die Gemeinde weder durch Anlage des Weges noch durch die Instandhaltung desselben irgendwelche Unkosten entstehen. Weitere Verhandlungen führt der Bürgermeister.

Fünf Unterschriften

Gemeinderatsitzung 02.11.1955 (!!)

1. Haushaltsvoranschlag 1955

Anwesend BGM Brookmann und 10 Ratsmitgl.: Herm. Alfes, B. Raker, Joh. Strötter, Gerrit Aink, g.J. Veldmann, G.H. Soere, Heinr. Ramaker, Lucas Kamps, G.H. Larink (??), Jan Lefers. Kassenverw. Vennekate

Der Haush. Voranschl. 1955 wurde in den einzelnen Positionen besprochen u. alsdann von den anwesenden Ratsmitgliedern genehmigt. In Ein- u. Ausgabe schließt der Haush.Plan mit 49.834. DM ab.

2. Verkauf eines Baupl. am Reitgaar bzw. Vergebung in Erbpacht an Geert Tapen (??), beschlossen wurde, Tepen 10 – 15 ar in Erbpacht zu überlassen.

Gemeinderatsitzung 19.07.1950

Erschienen BGM Brookman, Ratsmitgl. Rakers, Alfens, Wassink, Brüna, Bosch, Strötter, Lefers

es fehlten wg. Krankheit Vette,entschuldigt: Zwafink, Maatmann

Beginn der Tagesordnung 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Verkauf von Sand an die Ölwerke
2. Übertragung der Sandgrube von Nyhuis an Schpmkowjack
3. Besprechung über den öffentlichen Weg bei G. Hoesmann
4. Neuanstrich einer Schulklasse
5. Sandaufschüttung bei der Flutbrücke bei Binnenborg
6. Verschiedenes

1. Es wurde beschlossen, den Sand an die Ölwerke zu verkaufen, über den Kaufpreis verhandelt der Bürgermeister.

2. Die Übertragung wurde einstimmig genehmigt.

3. Der Gemeinderat beschloß den Weg aufzuheben und an Hoesmann zu verkaufen.

4. Es wurde beschlossen, das Klassenzimmer der alten Schule streichen zu lassen und die Arbeiten zu verdingen.

5. Der Gemeinderat beschloß so schnell wie möglich Sand vor der Brück zu schaffen.

Unter Verschiedenes wurde ein Antrag von L. Zwafink die Sandgrube vor seinem Hause zu mieten, stattgegeben.

V G U (= vorgelesen, genehmigt, unterzeichnet) , Fünf Unterschriften

Gemeinderatsitzung 26.08.1950

im Hause des Bürgermeisters Brookmann.

Erschienen 1 Bgm. Brookmann, 2. Ratsmitgl. Jan Zwafelink, Otto Boss, G. Vette, Joh. Stroetker

Beginn der Sitzung 20.00. Ende der Sitzung 21.30 h

Tagesordnung: Beratung über die Haushaltsrechnung f.d. Rj. 1949.

Mit den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wurden die einzelnen Posten der Haushaltsrechnung durchgesprochen. Für Wegeinstandsetzungsarbeiten müssen in Zukunft mehr Gelder verausgabt werden, doch erlaubte die finanzielle Lage der Gemeinde im R.j. 1949 keine höheren Ausgaben, da die ungemein hohe Kreissteuer dringende Erfordernisse innerhalb der Gemeinde nicht zur Ausführung gelangen ließ. Die Kreissteuer ist bei weitem zu hoch. Dem Bürgermeister wurde in allen Teilen Entlastung erteilt.

Fünf Unterschriften

Gemeinderatsitzung 03.10.1950

Erschienen: Alle neun

Beginn der Sitzung 22 Uhr (!!)*(war vermutlich Ende, gjb?)*

1. Antrag auf Erklärung des **Zufuhrweges zu den Neubauten Glüpker, Eeck?, Aldekamp, Behrends** als Gemeindeweg.

Dem Antrag wird zugestimmt unter der Bedingung daß die Antragsteller den Boden unentgeltlich zur Verfügung stellen und den fragl. Weg kostenlos unterhalten.

2. Antrag von Frau F. Gommer auf Bewilligung von **Fürsorge**.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

3. Instandsetzung des **Zufahrtweges zu der Flutbrücke** in Binnenborg

Es wurde beschlossen, das Kulturbauamt mit der Fertigstellung zum Preise von ?? 700,- DM zu beauftragen.

4. Da das **Ratsmitglied J. Brüna verstorben** ist, wurde als nächstfolgender Kandidat J. Egberink in den Gemeinderat berufen.

drei Unterschriften

Gemeinderatsitzung 23.11.1950

Erschienen sind (10) Brookmann, Wassink, Maatman, Strötker, Lefers, Alfes, Zwafink, Rakers, Vette, Egberink

Ratsmitglied Egberink tritt für das verstorbene Ratsmitglied Brüna nun in den Gemeinderat und wird vom Bürgermeister begrüßt.

Tagesordnung

1. **Gastschulgeld** für die kath. Kinder an die Stadt Neuenhaus

Es wurde beschlossen, das Gastschulgeld in Höhe von 36 DM pro Kind zu zahlen.

2. Antrag Joh. gommer-Wilms, Frl. Hetw. Reka und Hindr. Meinderink auf Üb ernahme von 1 % **Zinsen für Baudarlehn**. Es wurde beschlossen, die Anträge stattzugeben unter der Voraussetzung das die Gemeinde diese Beträge innerhalb von 5 Jahre wieder zurück gezahlt bekommt.

3. Der **Teilbebauungsplan** wurde von der Gemeinde anerkannt.

Sechs Unterschriften

Gemeinderatssitzung 22.12.1950

Anwesend: alle 10, s.o.

Tagesordnung

1. Beschlußfassung über **Haushaltsplan**

Es wurde beschlossen, die bestehenden Hebesätze bestehen zu lassen.

2. **Bürgermeisterwahl**

Bürgermeister und Stellvertreter wurden einstimmig wiedergewählt.

3. Verschiedenes

Der Bürgermeister wurde ermächtigt, weitere **Sandmengen an die Ölgesellschaften** zu veräußern.

Sieben Unterschriften

Gemeinderatsitzung 13.03.1952, 7 Anw. – durchgestrichen

Offenbar sind die Protokolle erst später eingetragen. Hier hatte sich jemand versehen, hat das gemerkt, nachdem die Namen der Anwesenden notiert waren, durchgestrichen und erst die nachfolgenden Protokolle eingeschrieben. gjb 30.05.2019

1951

Gemeinderatsitzung 05.01.1951

Erschienen sind 8 x NN

Tagesordnung

1. Beratung über einen Antrag der Stadt Neuenhaus, einen **Teil der Gemeinde Grasdorf nach Neuenhaus** umzugemeinden

Der Gemeinderat sprach sich entschieden gegen diesen Antrag aus, und betrachtete den Hauptgrund der Stadt Neuenhaus, kein Baugelände mehr zu haben, als längst nicht stichhaltig, da noch viel unbebautes Gelände innerhalb der Stadt vorhanden sei. Es wurde ein Ausschuss gewählt, um das nötige weiter zu leiten.

2. Verschiedenes

Ein Antrag von Frau Gommer auf Fürsorgeunterstützung wurde einstimmig abgelehnt.

Sechs Unterschriften

Gemeinderatsitzung 18.01.1951

Acht Anwesende NN

1. Antrag der Stadt Neuenhaus auf **Eingemeindung eines Teiles der Gemeinde Grasdorf.**

Die Gemeinde legt hiermit gegen den Eingemeindungsantrag der Stadt Neuenhaus Einspruch ein. Die Begründung folgt.

Fünf Unterschriften

Gemeinderatsitzung 05.03.1951

alle 10 anwesend

1. Wahl eines **Steuerausschußmitgliedes** sowie Stellvertreters beim Finanzamt.

Als Steuerausschußmitglied wurde einstimmig Bürgermeister Brookmann gewählt, zum Stellvertreter Ratsmitglied und stellvertretender Bürgermeister Alferts.

2. **Erhöhung der Realsteuer**

Eswurde beschlossen die Grundsteuer A auf 150% und die Grundsteuer B auf 220% zu erhöhen. Die Gewerbesteuer wie bisher 250%

Sieben Unterschriften

Gemeinderat 15.03.1951

Sieben Anwesende

1. Beratung über **Emsland Beihilfe und Grenzland Beihilfe**

Der Gemeinderat beschloß für folgendes, als das nötigste in der Gemeinde, Beihilfe zu beantragen:

1. Schule und Lehrwohnung instandsetzen, (neue Bedachung)
2. Ausbau der Wasserläufe Strootbecke und Vesperbecke
3. Ausbau der öffentlichen Gemeindewege
 - a. Laardiek
 - b. von Thesingfeld bis zur Grenze
 - c. von der Straße Nordhorn-Neuenhaus durch die Gemeinde nach der Bimolter Straße,
 - d. von Alferts bis zum Bahnhof Veldhausen
4. Neubau der Vechtebrücke bei Vette

Sieben Unterschriften

Gemeinderatsitzung 26.06.1951

Acht Anwesende NN

Der **Haushaltsplan** wurde in den einzelnen Positionen durchgesprochen. Für Wegeausbauarbeiten wurden 800,-DM mehr eingestellt als im Vorjahr. Für Zinsen und Amortisation der Hypothek für den Schulneubau in Veldh. mußte ein Betrag von 1.400,- DM eingesetzt werden. In Ein- und Ausgabe schließt der Haushaltsplan mit 44.226,- DM, ist somit ausgeglichen.

Die Grundst. B der Ww. Johanne Lefers wird für das Rj. 1950 erlassen. Weitere Erlasse kommen vorl. nicht in Frage.

Acht Unterschriften

Gemeinderat 01.08.1951

Fünf Anwesende

Die **Haushaltsrechnung 1950** wurde in allen Positionen einzeln besprochen u. in Ordnung befunden. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Vier Unterschriften

Gemeinderatsitzung 06.06.1952

Erschienen Bgm. Brookmann, 2. H. Alfens, Otto Bos, Jan Zwafink, Wassink, Egberink, Lefers, Strötter, Rakers, B.

1. Haushaltsplan 1952

Der Plan wurde in allen Positionen durchgesprochen und einstimmig angenommen. Eine Rücklage für Betriebsmittel wurde mit 2.000,- DM angesetzt. Die Entschädigung des Kassenverwalters wurde auf 50% (bish. 40%) der Entschädigung des Bürgerm. angesetzt, da andere Gem. bereits seit langem 50% bezahlen.

2. Die **Unkosten für Schulreinigung sowie Müllgrubenreinigung** wird am 1.4.1952 von 140,- DM auf 230,- DM erhöht; die Pacht für 1 Grundstück der Gemeinde = 25,- DM gelangt wie bisher nicht zum Einzug.

3. Die **Fürsorgekosten** können evtl. von H. (oder kl.?) Lefers nicht eingezogen werden, da sie noch krank ist.

4. Die **Räumung der Böltbecke** wird ab jetzt von Gem. Ratsmitgl. Jan Zwafink ausgeführt.

5. **Stundung der Grundsteuer** für Witwe Lefers, 143 DM. Die Grundst. A + B in Höhe von 108,- DM + 45,15 DM für ab 01.04.1952.

Fortsetzung 2 Bl. weiter

(gjb kommt im Scan nach vier Seiten, beim Abtippen hier eingefügt)

Beginn s. 2 Blätter vorher

vorläufig bis zur Klarstellung der Vermögensverhältnisse genehmigt.

6. Kartoffelkäferbekämpfung

Der Einzug rückständiger Spritzgelder sowie die 1952 vorzunehmende Spritzung wurden allgemein besprochen. Allgemein wurde gerügt, daß die Zwangsbeitreibung der rückständigen Spritzgelder durch die Kreisverwaltung derartig lange dauert.

7. Straßenbeleuchtung Thesingfeld

In diesem Punkte soll ein Kostenvoranschlag angefordert werden durch das Ratsmitglied Lefers.

8. Bebauungsplan

Der Bürgermeister soll in dieser Beziehung mit dem Ortsplaner Dipl.-Ing. Zobel genaue Auskünfte einholen.

~~9. Der Mindeststeuerbetrag für Gewerbesteuer wird ... festgelegt~~

Schluß der Sitzung 22.15

Fünf Unterschriften

Gemeinderatsitzung 14.09.1951

Alle zehn anwesend

1. Reparatur an dem Schulgebäude

Der Gemeinderat beschloß die Handwerker zu beauftragen, den Schaden in Ordnung zu bringen.

2. Antrag des Rektors Krause (?) auf Beihilfe zum Umzug

Der Gemeinderat einigte sich auf 75,- DM, etwa $\frac{3}{4}$ der Gesamtkosten zu übernehmen.

3. Übernahme der Kosten zur Anlage von Wirtschaftsstrom im Schulgebäude

Es wurde beschlossen, die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen.

Sieben Unterschriften

1952

Gemeinderatsitzung 04.01.1952

Acht Anwesende

1. Bürgermeisterwahl und Stellvertreter

Bürgermeister Brookmann und Stellvertreter Alfes wurden einstimmig wiedergewählt.

2. Bericht über Ortsplanung

Bürgermeister Brookmann hatte sich mit Herrn Dipl.-Ing. Zobel, Bentheim, in Verbindung gesetzt und die Gemeindevertretung wird die Sache mit der Ortsplanung weiter verfolgen.

3. Verschiedene Sachen wurden besprochen.

V. G. U. Sieben Unterschriften

Gemeinderatssitzung 15.02.1952

Acht Anwesende

1. Die **Bauanträge** für Herrn Strecker, Denk und Brunner wurden einstimmig genehmigt.

2. **Umgemeindung von Flurstücken**

Die Umgemeindung wurde einstimmig angenommen. Es kommen folgende Flurstücke in Frage: Aus dem Gemeindebezirk Veldhausen in den Gemeindebezirk Grasdorf.

.... vier Stücke, zusammen 14 Ar

Aus dem Gemeindebezirk Grasdorf in den Gemeindebezirk Veldhausen:

4 Stücke, zusammen knapp 4 Ar.

3. **Fürsorgeanträge** der Frau Breuker und Wolts wurden abgelehnt.

Sechs Unterschriften

Gemeinderat 13.03.1952

Neun Anwesende

1. Beitrag zur **Gemeineschwesternstation** Veldhausen

Dem Antrage der Schwesternstation auf Erhöhung des jährlichen Beitrages auf Grund von allgemeinen Preissteigerungen wurde zugestimmt. Dem Bürgermeister wurde Vollmacht erteilt, nach Feststellung der Beiträge der weiteren zum Bezirk gehörenden Gemeinden einen jährlichen Beitrag bis zum 200,- DM ab 01.04.1952 für diese Zwecke anzusetzen.

2. **Nachtragshaushaltsplan 1951**

Der Plan wurde in den einzelnen Punkten erörtert und zugestimmt. Der Plan schließt mit Ein- und Ausgabe mit 47.727,- DM, ist somit ausgeglichen.

3. **Hundesteuerordnung**

Die bisherigen Hebesätze sollen beibehalten werden, also für den 1. Hund 8,- DM, für den 2. Hund 12,- DM, für den 3. und jeden weiteren Hund 16,- DM ab 01.04.1952. Entfernung 1000 m

4. Am 3. und 4. April soll in der Gemeinde die **Rattenbekämpfung** durchgeführt werden.

Sieben Unterschriften

Gemeinderat 25.06.1952

Sechs Anwesende

Beginn der Sitzung 20.15, Ende 21.20

1. Beratung über die **Haushaltsrechnung 1951.**

Nachdem die Haushaltsrechnung in den einzelnen Positionen durchgesprochen war, wurde dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Das Rechnungsjahr schließt mit **einem Überschuß von 5.354,46,- DM** ab.

Die **Reparaturkosten für die Schule** haben sich höher belaufen als nach dem Nachtragshaushalt vorgesehen war, bedingt durch die Materialverteuerung.

Vier Unterschriften

1953

Fehlt wohl der Anfang

Januar 1953

In der heutigen Versammlung betr. **Bürgermeisterwahl**, waren erschienen

ZEHN NAMEN: Jan Broekmann, Berends Rakers, Gerrit Aink, Gerrit Jan Veldmann, Heinrich Ramaker, G.H. Soer, J.L. Kamps, Jan Lefers, Johann Strötter, Hermann Alfer

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde, wurde die neuen Gemeinderatsmitglieder

Gerrit Jan Veldmann,

Heinrich Ramaker

G.H. Soer

J.L. kamps

Gerrit Aink beeidigt.

Das Gemeinderatsmitglied Jan Jansen war wegen Krankheit verhindert.

Die Abstimmung hatte folgendes Resultat: Es erhielten Jan Brookmann 7, Alfes 2 und 1 Stimme war ungültig. Brookmann ist somit zum Bürgermeister gewählt. Er nahm die Ahl auf 1 Jahr an. Zum 2. Bürgermeister wurde Hermann Alfer einstimmig gewählt.

3. Im Wegeausschuß wurden gewählt: Folgen die Namen, - jeweils mit Vertr.

Als Schaukommission Wasserläufe sind gewählt, Folgen Namen – jeweils mit Vertr.

4. **Ortsplanung**

Der **Kreis** fordert die Gemeinde zur Bildung eines Bebauungsplanes auf. Wird dieser Weisung nicht Folge geleistet, so **droht** er **mit Zwangsplanung**. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, hiergegen Beschwerde einzulegen. Veldman u. Brookmann sollen in diesem Punkt bei der Kreisverwaltung (Oberkreisdirektor) vorstellig werden.

Gegen 17 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Sieben Unterschriften

Gemeinderat 10.02.1953

Erschienen sind:

1. Bürgermeister Brookmann,

2ff Alfer, Strötter, Veldmann, Soer, Aink, Rakers, Kamps

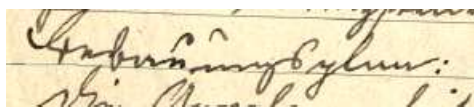
1. Antrag der **Lehrerin** auf Festsetzung des **Stundenlohns auf 3,- DM** sowie der Anstrich von 2 Fenstern und Tapezieren eines Wohnzimmers wurde genehmigt. Die Anstreicher Jürriens u. Trebbe (??) sollen aufgefordert werden, Kostenanschläge einzureichen.

2. Ein Antrag des Pächters Wolf, Grasdorf, auf Zuschlag einer laufenden **monatlichen Rente**, wurde einstweilig abgewiesen und Wolf an die Landesversicherungsanstalt Hannover verwiesen zwecks Feststellung der Rentenangelegenheit.

3. Der **Steuerstundungsantrag** der Witwe Johanne Lefers wurde genehmigt und die Reststeuer für das Rechnungsjahr 1951/52 niedergeschlagen.

4. Antrag des Hermann Hindriksen auf **Anbringung weiterer Straßenlampen** wurde einstimmig genehmigt, desgleichen die bislang entstandenen Kosten für die I. Lampe (?Lumpe) bei Blume im Betrage im Betrage von 22,23 DM werden von der Gemeinde Grasdorf beglichen.

5. Der weitere Antrag auf Instandsetzung der **Fußwege** wurde abgelehnt und Antragsteller um an die zuständige Stelle verwiesen.



Bebauungsplan

Die Angelegenheit betr. Beschwerde wurde erörtert und Weiteres muß abgewartet werden.

Die Versammlung wurde vom Bürgermeister um 6 Uhr geschlossen.

Sieben? Unterschriften

Gemeinderat 24.02.1953

Erschienen sind Brookmann, Strötter, Soer, Rakers, Ramaker, Aink

1. **Hollandspende**

Der Gemeinderat beschloß für diesen Zweck 600,- DM aus der Gemeindekasse zur Verfügung zu stellen.

Unter Verschiedenes wurden versch. Fragen behandelt.

Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

Sechs Unterschriften

Gemeinderat 27.03.1953

Erschienen 10 Personen NN

1. Nachtragshaushaltsplan

Der vorgelegte Nachtragshaushaltsplan gleicht sich in den einzelnen Positionen aus. Er schließt für 1952 in Ein- u. Ausgaben mit 52.134,- DM. Die einzelnen Posten wurden mit den Ratsmitgl. durchgesprochen.

2. Flüchtlingsausschuß

Gewählt wurden in den Flüchtlingsausschuß:

a. Berend Rakers, b. Heinrich Ramaker-Schroven, b. Brinkmann (Flüchtling), c. Klein (Flüchtling), d. Bönke (Flüchtling), e. Pfeiler (Flüchtling), Berend Rakers, Grasdorf.

3. Die jetzt überwiesene Flüchtlingsfamilie Pepper ist in das Behelfsheim Soer durch den Kreiswohnungsausschuß eingewiesen. Bis zur Rentenzahlung am 25.04. d.J. zahlt die Gemeinde einen Vorschuß.

Acht Unterschriften

Gemeinderat 07.05.1953

Anwesen, 10 Personen NN

Beginn der Sitzung: 19.45 Uhr

1. Beschaffung von Schulreinrichtungen für die Grasdorfer Schule

Für die hiesige Schule sind gewisse Anschaffungen unbedingt notwendig. Beschafft werden muss: 1 Klasseneinrichtung vollständig. Kostenpunkt ca. 3.400,- DM.

Weiterhin sind einige Anstreicharbeiten in der Wohnung des Lehrers Venebrügge erforderlich, diese Arbeiten werden genehmigt.

2. Änderung der grundbuchlichen Eintragung der neuen Schule in Veldhausen.

Gemeinderatsmitglied Veldmann wird sich mit dieser Angelegenheit befassen, daß die Eintragung „Gesamtschulverband Veldhausen“ in „Gesamtschulverband Veldhausen-Grasdorf“ umgeändert wird.

3. Erhöhung der Realsteuersätze

Bisher wurden an Grundsteuer A 150%, an Grundsteuerr B 220% gehoben. Entspr. dem Schreiben der Kreisverwaltung vom 21.04.1953 wird hiermit der Prozentsatz der Grundsteuer A auf 180%, der Grundsteuer B von 220% auf 240% erhöht ab 01.04.1953.

4. **Gewerbemindeststeuer:**

Beschlossen wurde einstimmig die Erhebung einer Gewerbemindeststeuer für Kleingewerbetreibende von 12,- DM u. für Hausgewerbetreibende von 6,- DM jährlich, beschlossen u. zwar ab 01.04.1953.

5. Verpachtung eines Bauplatzes.

Dem Arbeiter Gerhard Letzel aus Grasdorf soll pachtweise ein kleines Grundstück am Wege zwischen Tydemann – Bill, links glich hinter dem Tydemannsches Hofraum überlassen werden. 5 Jahre soll L. pachtfrei bleiben, er erhält dafür den Bauplatz; ab Inanspruchnahme des Platzes; ab dann wird der dann zu entrichtende Pachtsatz festgesetzt durch die Gemeinde.

6. Die Satzung über die Form der öffentlichen **(Ratten? fehlt ein Wort?) Bekämpfungen** in der Gemeinde Grasdorf wurde in allen 4 Paragraphen lt. Vordruck der Kreisverwaltung v. 02.05.1953 angenommen.

7. Die Entschädigung für den Standesbeamten in Vledhausen wird pro Einwohner auf 0.25,- DM ab 01.04.1953 ab 01.04.1953 festgesetzt. (0.25,- DM pro Einwohner).

8. Die Höhe der **Entschädigung für die Gemeindeschwester** in Veldhausen soll entsprechen der Vergütung, die die anderen Gemeinden entrichten, festgesetzt werden. Anschließend wurde ein fester Betrag in Höhe von jährlich 200,- DM festgesetzt ab 01.04.1953.

Zehn (!) Unterschriften

Gemeinderat 04.07.1953 (Sonnabend b. Richmering)

Acht Anwesende

Beginn der Sitzung 20.30 Uhr. Ende der Sitzung 22.10 Uhr

1. **Haushaltsplan 1953.**

Der Haushaltsplan wurde eingehend in den einzelnen Positionen besprochen und von den anwesenden Gem.Ratsmitgliedern gutgeheißen. Er schließt in Einnahme und Ausgabe mit 53.274,- DM, ist somit ausgeglichen.

Die Grundst. A wurde am 01.04.1953 von 150% auf 180% erhöht.

2. **Anschluß an das Gruppenwasserwerk**

Nach eingehender Erörterung wurde beschlossen, daß der **Ortsteil Bischofspoel vorläufig dem Gruppenwasserwerk angeschlossen** werden soll. Ob weitere Ortsteile angeschlossen werden sollen, bleibt weiteren Verhandlungen usw. vorbehalten. **Solle man davon Abstand nehmen, den Preis des gelieferten Wassers nach der Kopfzahl des Viehs usw. zu berechnen und den Preis nach der entnommenen Menge in eben berechnen, ist man allgemein der Ansicht, daß in letzterem Falle sich die ganze Gemeinde für den Anschluß an das Gruppenwasserwerk entscheiden würde.**

Der Bürgermeister Brookmann wird sich diesbezgl. unverzüglich mit dem Verbandsvorsteher des Gruppenwasserwerks, Herrn R.A. Winkelmann in Neuenhaus in Verbindung setzen.

Acht Unterschriften.

Gemeinderat 27.08.1953

Anwesend alle 10 NN

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

1. Haushaltsrechnung 1952

Die Haush.Rchg. 1952 wurde in den einzelnen Positionen durchgesprochen, dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt. Das Rechn.jahr schließt mit einem Ueberschuß von 8.174,40 DM ab. Einige Pos. wurden überschritten, doch konnte ein 2. Nachtragsh.Pl., der nach Auskunft der Kreisverwltg. vor dem 01.04.1953 erlassen werden muß, nicht mehr aufgestellt werden. Nach Möglichkeit wird zukünftig dieser Umstand berücksichtigt werden.

2. Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Gerrit Hindrik Larink

Für das verstorbene Gemeinderatsmitglied Jan Jansen tritt nach der letzten Wahl Gerrit Hindrik Larink an. Larink wurde in Anwesenheit obiger Gemeinderatsmitglieder vom Bürgermeister vereidigt.

3. Satzung über die Leistung von Naturaldiensten (Hand- und Spanndiensten)

Auf Veranlassung der Kreisverwaltung hat die Gemeinde eine Satzung über die Leistung von Naturaldiensten nach übersandtem, vorgeschriebenen Muster zu beschließen. Befreit sind Personen bis zu 16 Jahren, Personen über 65 Jahre u. weibliche Personen. Die Leistungspflichtigen können außer in Notfällen – die von Ihnen zu leistenden Dienste durch taugliche Stellvertreter erfüllen lassen. Soweit ein Pflichtiger seiner Gespann- bzw. Arbeitspflicht nicht genügen kann, hat er folgende Beträge in Geld abzugelten: für 1 Handdiensttag 8,- DM, für Gespann-Diensttag mit einspänniger Fuhre 16,- DM, mit zweispänniger Fuhre 24,- DM.

Für einen Spanndienst können folgende Handdienste gerechnet werden:
mit einspänniger Fuhre 2 Tage,
mit 2 spänniger Fuhre 3 Tage.

Weiterhin sind die weiteren Ausführungen der Satzung über die Leistung von Naturaldiensten (Hand- und Spanndiensten) verbindlich maßgeblich.

4. Straßenbeleuchtung

2 Personen (Bürgermeister Brookmann u. Gemeinderatsmitglied Veldmann) sollen bei der Nike in Osnabrück nähere Erkundigungen einholen, da die Kosten, die bisher von der Nike vorgeschlagen wurden, zu hoch erscheinen. Dieser Punkt wurde auf die nächste Ausschußsitzung zurückgestellt.

5. Bundestagswahl

Für die am 06.09.1953 stattfindende Bundestagswahl wurde Vorsitzender des Wahlausschusses Bürgermeister Brookmann, als Stellvertreter das Ratsmitglied Veldmann gewählt, Schriftführer Heinrich Ramaker, Beisitzer: Gerhard Alfens, Harm Kathorst jun., Gerrit Scholten, Gerrit Arink, Jan Harm Harger.

Schluß der Sitzung 21.30 Uhr

Zehn Unterschriften

Gemeinderat 23.11.1953 b. Richmering

Acht Anwesende

Beginn der Sitzung 14.30 Uhr

1. Teilbebauungsplan (Veldgaar)

Der vom Kreisbaurat der Gemeinde zugestellt Teilbebauungsplan wurde vom Gemeinderat abgelehnt, da seitens der Grundeigentümer Einspruch erhoben wird.

2. Aufschüttung der Seitenräume der Bimolterstraße

Ratsmitglied G. Aink übernimmt gegen die übliche Entlohnung auf Kosten der Gemeindekasse die Aufschüttung.

3. Umgemeindung der dem Kaufmann W. Liese, Veldhausen gehörenden, zur Gemarkung Grasdorf gehörenden Parzelle 941/24 Grundbuch 14.426. Der Antrag des W. Liese, Veldhausen, zur Umgemeindung zur Gemeinde Veldhausen wurde genehmigt.

4. Der Fürsorgeantrag des Herrn Berend Wolf wird mit einer monatlichen Zahlung mit 20,- DM genehmigt.

5. Der Antrag der Ww. Breuker, Nordhornerstr., auf Bewilligung eines einmaligen Zuschusses zur Brennstoffversorgung wird genehmigt.

6. Der gleichlautende Antrag auf Zuschuss zur Brennstoffversorgung der Ww. Tydemann Veldhauserstr. wird abgelehnt, mit der Begründung, das hier eine Notlage nicht vorliegt.

7. Der Antrag des Herrn Bohsink, Grasdorferstr, auf Bewilligung einer Beihilfe zum Mittelschulgeld wird genehmigt. Eine einmalige Beihilfe von 100,- DM wird festgesetzt.

8. Ein Antrag des Gemeindedieners Brüna und der beiden anderen (Friedrich) Harrink ?? auf Erhöhung der Vergütung wird durch eine Zahlung einer Weihnachtsgratifikation in Höhe von je 25,- DM erledigt.

Schluß der Sitzung 17.00 Uhr

Sechs Unterschriften NN

Gemeinderat 21.12.1953

Elf Anwesende NN

Beginn der Sitzung 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. **Bürgermeisterwahl**
2. **Bebauungsplan**
3. Wohnungssachen Veldmann / Frau Ullrich
4. Antrag des Bauern Scholten zu Rück..... d. **Lichtanschlußk.**
5. Verschiedenes

1. Der bisherige Bürgermeister Brookmann wurde durch Zuruf einstimmig wiedergewählt, ebenfalls wurde dessen bisheriger Stellvertreter Hermann Alferts einstimmig in offener Wahl wiedergewählt.

2. Das endgültige schriftl. Urteil des Verwaltungsgerichts Osnabrück soll abgewartet werden.

3. Bürgermeister Brookmann sowie L. Rakers u. G. Arink werden zwecks Bearbeitung obiger Angelegenheit vom Gemeinderat beauftragt.

4. Der Antrag wurde genehmigt, die Kosten in Höhe von 30,- DM werden dem Scholten vergütet.

Ein Antrag der Frau Plock zu **Beschaffung einer Wohnbaracke** durch die Gemeinde wurde abgelehnt.

Unter Versch. wurden einige andere Fragen behandelt.

Schluß der Sitzung 21.30 Uhr

Sieben Unterschriften

1954

Gemeinderat 15.02.1954

Anwesende Zehn Personen, NN

Beginn 19.30 Uhr

Anwesend Zehn Personen NN

1. Rechtsanwalt Gehrke erläuterte den **Prozess um den Bebauungsplan.**

Eine **Berufung gegen das Urteil** des Verwaltungsgerichts Osnabrück wird einstimmig **abgelehnt**. Für die Aufstellung eines Teilbebauungsplan bei Veldhausen sollen mit dem Kreisbauamt Verhandlungen geführt werden. Bürgermeister Brookmann und Stellvertreter Alferts werden diese führen.

2. Für die Instandhaltung eines Weges reclamierter ??? die Gemeinde die Gewähr (Bauvorhaben Steven Wolts.)
3. Für die **Bereitstellung eines Krankenwagens** in der Gemeinde Veldhausen soll von der Gemeinde ein Betrag dem DRK zur Verfügung gestellt werden. Der Beschluss wird bis zur nächsten Beratung zurückgestellt.
4. Der Antrag eines Einwohners um Gestellung eines **Baudarlebens** wird einstimmig **abgelehnt**.

Die Sitzung wurde um 22.30 Uhr geschlossen.

Acht Unterschriften

Gemeinderat 15.03.1954

Beginn 20.15 Uhr

Elf NN Anwesende

Brookmann, Gerrit Aink, G.H. Soer, G.J. Veldmann, J.L. Kamps, Bauer Rakers, J.H. Larink, Heinrich Ramaker, Johann Strötter, Kassenverw. Vennekate, Jan Lefers

1. **Nachtragshaushaltsplan:**

Der Nachtragshaushaltsplan wurde in den einzelnen Pos. durchgesprochen und insgesamt einstimmig genehmigt. Der Voranschlag schließt nunmehr mit 64.000,- DM in Ein- und Ausgabe ab.

2. Ortsbebauungsplan

Der Gemeinde wurde vom Kreis die Aufstellung eines Teilbebauungsplans auferlegt, vorweg von der Wolthaar. Für das Rj. 1954 soll hierfür ein gewisser Betrag, der noch näher bestimmt werden soll, im Haushaltsvoranschlag eingesetzt werden.

Vorweg soll ein **Teilbebauungsplan für die Wolthaar** gefertigt werden vom Dipl. Ing. Zobel, Bentheim. Ob vorweg die Wolthaar **nach Veldhausen umgemeindet** werden soll, wurde von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern **abgelehnt**.

3. **Veräußerung der Sandgrube** an er Georgsdorferstraße vor der Kasperschen Parzelle.

Die Sandgrube soll in den vorgesehenen Bebauungsplan der Kasperschen Parzelle an der Georgsdorferstraße einbezogen werden. Eine spätere Veräußerung der fragl. der Gemeinde gehörenden Parzelle nach Fertigung des Bebauungsplanes wird einstimmig zugestimmt.

4. **Beitrag zum Ziegenzuchtverein Veldhausen**

Jährlich ab 01.04.1954 sollen der Gemeinde Veldhausen 20,- DM jährlich für die Bockstation vergütet werden.

5. Krankheit Schüürmann. Sch. wohnt ohne Genehmigung der Gemeinde bei Deters, Schorffeld. Plötzlich erkrankt (Hexenschuß), von Dr. Sokolowski ins Krankenhaus eingeliefert. Gemeinde lehnt **Fürsorgebeitrag** für Sch. ab.

6. **Ausbesserung des Schulplatzes**

Die notwendige Ausbesserung des Schulplatzes soll dem Fuhrmann Aink übertragen werden.

Die Sitzung wurde um 22.15 Uhr geschlossen.

Unterschr. BGM und stellv. BGM, sieben „Beigeordnete“ (Begriff aus der NS-Zeit??, gjb)

Gemeinderat 13.05.1954

Beginn 19.30 Uhr

Zehn Anwesende NN

1. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der für den Teilbebauungsplan Veldhauserstr., parallellaufende für die Bebauung erforderliche Weg wird die Gemeinde von dem Eigentümer kostenfrei übernehmen.

Diese Parzelle wird nach der Übereignung und Grundbucheintragung, wenn dieselbe gut befahrbar hergerichtet ist, dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Übertragung hat für die Gemeinde kostenlos zu erfolgen.

2. Instandhaltung der Ecke in der Wohnung Vennebrügge, und Tapezieren des Wohnzimmers wird genehmigt.

3. Die Anträge der Toller//Foller? und Wollthagen um Unterstützung zu den Schullasten wird folgendes beschlossen:

Foller//Faller erhält eine einmalige Unter??stützung? von 35,- DM. Weldhagen wird abgelehnt.

Die Sitzung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

Unterschriften BGM u. sieben „Beigeordnete“

Gemeinderat 09.06.1954

Beginn: 20.00 Uhr

Neun Anwesende NN

1. Beratung des **Haush. Voranschlages 1954**

Der Haush. Plan wurde in allen Einzelheiten eingehend besprochen. Allgemein war man der Ansicht, für den Wegebau größere Ausgaben in Zukunft einzusetzen. Besondere Beschlüsse sollen gefaßt werden. Der Haushaltsplan schließt in Ein- u. Ausgaben mit 61.697,- DM ab. Die Steuersätze bleiben unverändert.

2. **Wegebau**

Beauftragt wurde der **Ausbau des Weges von der Straße durch Thesingfeld bis zum Neubau der Witwe Liselotte Meinderink in einer Länge von ca 300 m. einschl. die Wegegabelung**

zwischen Gerrit Aink u. Schlüter. Sämtl. anwesenden Gemeinderatsmitglieder erklärten sich mit diesem Entschluß einverstanden.

Eine zu bildende Kommission soll an Ort u. Stele die Straßenführung festlegen und mit Grundeigentümern über die kostenlose Abtretung des ev. an diesen neuen Weg übergehenden privaaten Grund u. Bodens zu verhandeln.

Dieser Kommission gehören folgende Gemeinderatsmitglieder an: Jan Lefers, Gerrit Aink, B. Rakers sowie Bürgermeister Brookmann.

3. 50,- DM wurden bewilligt für die Goldene Hochzeit der Familie Bock.


Unterschriften BGM u. acht Gemeinderatsmitglieder

Gemeinderat 12.01.1955 (urspr. n. 9.6.54 gjb)

Beginn 19.00 Uhr

Blatt liegt an falscher Stelle! gjb

Zehn Anwesende, eine Entsch.

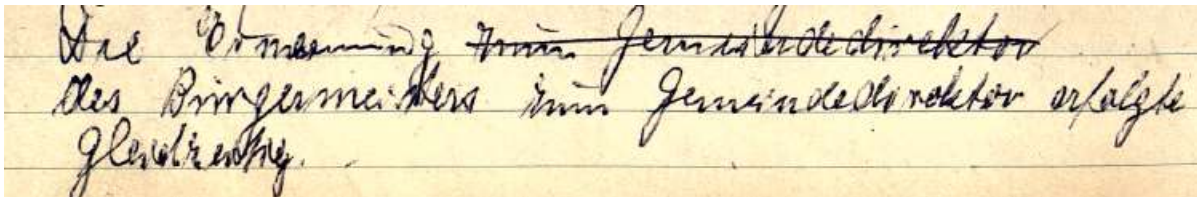
1. Schneidermeister G? Malachi  ist Aug. 54 verstorben. Die Gewerbesteuer für 1954 in Höhe von 12,- DM wurde niedergeschlagen.

2. Mit der Grenzfestsetzung und Eintragung im Kataster- und Grundbuch zwischen Neuenhaus Flur 8, und Grasdorf Flur 16, ist die Gemeinde einverstanden. Ein Antrag wurde nicht gestellt.

3. Mit der Forma Oskar Born soll wegen der pachtweisen Überlassung der Reklamestelle bei Richmering? soll weiter verhandelt werden.

4. Zwecks Zuweg zur Vechtebrücke bei Vette soll der Bürgermeister und Rmgl. Strötter mit den Grundeigentümern verhandeln und Eintragung in das Grundbuch erwirken.

5. Bürgermeisterwahl. Wahlleiter Strötter. Der Bürgermeister und Stellvertreter H. Alferts wurden wiedergewählt. Die Ernennung des Bürgermeisters zum Stadtdirektor erfolgte gleichzeitig.



Die Ernennung zum Stadtdirektor des Bürgermeisters zum Gemeindevorstand erfolgte gleichzeitig.

Schluss der Sitzung 21 Uhr

Zehn Unterschriften

Gemeinderatversammlung am 06.10.1954

im Gasthaus Richmering in Grasdorf.

Erschienen sind acht NN

1 Antrag Wismann, Grasdorf, auf Bewilligung eines **Bebauungsplanes** seitens der Gemeinde Grasdorf.

Der Antrag wurde seitens der Gemeinde genehmigt, wie Bebauungsplan, der vorgelegen hat, aufweist.

2 Antrag des Berend Berends in Grasdorf auf Ermässigung bzw. **Niederschlagung der Gemeindesteuer** wegen Krankheit. Der Antrag wurde beraten, und der Antrag genehmigt, u. zwar vorläufig für ein Jahr, d.h. vom 01.07. d. Js. ab.

Strassenangelegenheit Thesingfeld. Es wurde beschlossen, zu diesem Zwecke eine Hypothek von 20.000,- DM aufzunehmen. Der Antrag wurde seitens der Gemeinderatsmitglieder genehmigt.

4. Antrag auf Verkauf eines **Bauplatzes** an der Georgsdorfer Straße. Der Antrag wurde einstweilen zurückgestellt.

5. Instandsetzung **des Weges von der Landstraße Nordhorn-Neuenhaus bis Wolter (Johannink)**, gemeint ist der **Fußweg**. Beschlossen wurde: Die Gemeinde Grasdorf übernimmt die Kosten für die erforderliche Schlacke.

6. **Abführung von Gemeindestraßenunterhaltungs**-Kosten a. Km. 400,- DM (2 Km. = 800,- DM jährlich. Der Antrag wurde genehmigt. Anfang: Rechnungsjahr 1954.

7. Übernahme der **Entbindungskosten** Hannelore? Schlüter, Grasdorf. Der Antrag wurde abgelehnt.

Geschlossen: 21.00 Uhr

Acht Unterschriften

Gemeinderat 02.12.1954

Sieben Anwesende NN

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

1. Vorbesprechung über den **Flächennutzungsplan**, Erläuterung durch die Herren Zobel und Dr. Scholz. Nach Besprechung wurde der Vorentwurf vom Rat der Gemeinde **unterschrieben**.

2. Dem Antrag des Herrn Oldekamp betreffend Vorschuss für Wegebau an der Lingenerstr. wurde ein Betrag bis 1 T DM ?? bewilligt.

3. Für den Wegeausschuss Lingenerstr. Schorffeld wurden die Herren Oldekamp und Thien

(??) bestimmt. 

4. Der Antrag Soer, die Rohre für einen Durchlass am Stroodiek, gemeindeseitig zu beschaffen, wurde genehmigt.

geschlossen 16.30

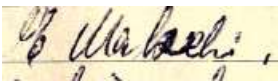
Neun Unterschriften

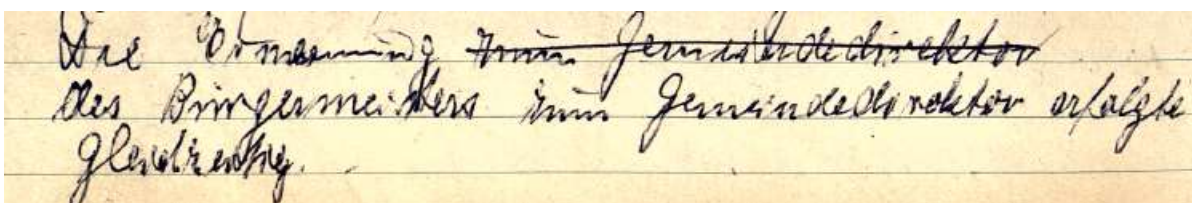
1955

Gemeinderat 12.01.1955 (urspr. n. 9.6.54 gjb)

Beginn 19.00 Uhr

Zehn Anwesende, eine Entsch.

1. Schneidermeister G? Malachi  ist Aug. 54 verstorben. Die Gewerbesteuer für 1954 in Höhe von 12,- DM wurde niedergeschlagen.
2. Mit der **Grenzfestsetzung** und Eintragung im Kataster- und Grundbuch **zwischen Neuenhaus** Flur 8, **und Grasdorf** Flur 16, ist die Gemeinde einverstanden. Ein Antrag wurde nicht gestellt.
3. Mit der Firma Oskar Born soll wegen der pachtweisen Überlassung der Reklamestelle bei Richmering? soll weiter verhandelt werden.
4. Zwecks Zuweg zur Vechtebrücke bei Vette soll der Bürgermeister und Rmgl. Strötker mit den Grundeigentümern verhandeln und Eintragung in das Grundbuch erwirken.
5. **Bürgermeisterwahl**. Wahlleiter Strötker. Der Bürgermeister und Stellvertreter H. Alferts wurden wiedergewählt. **Die Ernennung des Bürgermeisters zum Stadtdirektor erfolgte gleichzeitig.**



Schluss der Sitzung 21 Uhr

Zehn Unterschriften

Gemeinderat 10.03.1955

Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 18.20 Uhr

Erschienen sind Sieben NN

Gerrit Aink, Joh. Stroetker, G. Veldmann, Jan Lefers, B. Rakers, Heinrich Ramaker, G.H. Soer.

1. Genehmigung des nunmehr fertiggestellten Flächennutzungsplanes durch Dipl. Ing. Zobel, Bentheim

2. Nachtragshaushaltsplan 1954

3. Verpachtung der Plakatanschlagsäule bei Wirtschaft Richmering
(s. Sitzung v. 12.01.1955)

1. Die Aufnahme des **landesplanerischen Verfahrens** gemäß Ortsplanungerlaß vom 08.11.1946 entsprechend dem vom Dipl. Ing. Zobel in Bentheim ausgearbeiteten **Flächennutzungsplanes**, in 4facher Ausfertigung, unter Bezugnahme auf die Gem.-Vers? v.02.12.1954, in die Wege zu leiten.

2. Der Nachtragshaushalt wurde in vorgesehener Form genehmigt.

3. Die Reklamefirma Oskar Born, Plakatinstitut in Düsseldorf, erhält von der Gemeinde das Recht, die **Reklamesäule bei Richmering** 10 Jahre, beginnend am 1.4.1955, für Reklamezwecke zu benutzen. **Verlangt wird, daß Ankündigungen über Schundliteratur u. ähnliches hier keine Veröffentlichung finden darf.** Als **Pachtpreis sind 40,- DM jährlich** im Voraus zu zahlen. Änderungen dürfen nur mit Genehmigung der Gemeinde u. zu Lasten des Pächters vorgenommen werden.

Sieben Unterschriften

Gemeinderat 16.04.1955

15.00 – 16.00 Uhr

Acht Anwesende, NN

1. Vertrag zum **Mittelschul-Zweckverband** der Mittelschule **Neuenhaus**

Die Zahlung des für die Gemeinde festgesetzten Beitrages von 607,01 DM wurde für das Rechnungsjahr 1955 genehmigt.

2. **Wahl zum niedersächsischen Landtag** am DATUM UNLESERLICH

Als Beisitzer zum Wahlausschuss wurden die Ratsmitglieder H. Alferts u. J.? Veldmann gewählt

3. Antrag von **Fr. Klotz betr. Renovierung ihres Wohn- u. Schlafzimmers**

Der Antrag wurde genehmigt, ebenfalls wurde beschlossen, den **Außen u. Innenanstrich** der **neuen Schule** ausführen zu lassen.

Acht Unterschriften

Gemeinderat 17.05.1955 im Lokal Richmering

Erschienen sind, neun Anwesende NN

Die Tagesordnung wurde der Versammlung bekannt gemacht.

1. Errichtung einer **Garage** auf dem Gemeindegeweg hinter Liese, Veldhausen, durch die **Elwerath**. Beschlossen wurde, gegen die Entrichtung einer jährlichen Gebühr von 10,- DM (Zehn DM) die Errichtung der Garage zu gestatten.

2. **Kartoffelspritze**

Die Instandsetzung der Spritze durch die Fa. Lankhorst, Neuenhat, hat 444,02 DM Kosten verursacht. Es wurde beschlossen, dass der Bürgermeister sich wegen der hohen Kosten vor Ort mit Lankhorst in Verbindung zu setzen hat. Die Kosten, wenn sie zu Recht bestehen, sind durch Umlage zu decken. Die Anwendung einer zweiten Spritze wurde beschlossen.

3. **Badezimmer in der Schule**

Es wurde beschlossen, bevor die **Errichtung einer Badeanlage** bewilligt wird, sich eine Kommission mit dem Kreise zwecks Bewilligung eines Zuschusses in Verbindung setzen soll. Als solche wurden bestellt: Bürgermeister Brookmann u. Veldmann. Eine Offerte wurde durch den Klempnermeister Kamps, Neuenhaus, eingereicht. Die Kosten betragen 2000,- zweitausend – Deutsche Mark.

4. Bürgermeisterwahl u. Verwaltungsausschuß

Als Bürgermeister wurde der bisherige Bgmstr. Brookmann wiedergewählt. Als Verwaltungsausschuss 1. Hermann Alfes, 2. A.K. Suhr

20.30 Beginn, 21.00 Ende

5. **Verkauf einer Sandgrube**: Der Antrag wurde **abgelehnt**.

Neun Unterschriften

Gemeinderat 29.06.1955 J. Hombrink

1. Abnahme der Jahresrechnung

Beginn der Sitzung:

Eschienen BGM u. vier andere

Die Jahresrechnung wurde in den einzelnen Positionen durchgesprochen u. von den anwesenden Gemeinderäten gutgeheißen. Von der Gemeinde wurden noch 460,- DM als Aprilbeitrag für die Schule an die Reg. Kasse Lingen überwiesen. Dieser Betrag ist der Gemeinde nicht außer Ziffer 21511 usw. wieder angerechnet worden.

Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Unterschrift nur: H. Alfes

Gemeinderat 02.11.1955

11 Ratsmitgl.: Bgm. Brookmann, Herm. Alferts, B. Rakers, Joh. Strötter, G. Arink, G.J. Veldmann, G.H. Soer, Heinr. Ramaker, Lucas Kamps, G.H. Larink, Jan Lefers, Kassenverwalter Vennekate

1. Haushaltsvoranschlag 1955

Der Haushaltsvoranschlag 1955 wurde in den einzelnen Positionen besprochen und alsdann von den anwesenden Ratsmitgliedern genehmigt. In Ein- und Ausgabe schließt der Haushaltsplan mit 69.837,- DM ab.

2. Verkauf bzw. Vergebung in Erbpacht eines Baugrundstückes am Reitgar an Geert Tepen. Beschlossen wurde, Tepen ein Baugrundstück von 10-15 Ar in Erbpacht zu geben.

3. Umgemeindungen Grasdorf- Neuenhaus – Veldhausen
Die Umgemeindungspläne werden in dieser Form abgelehnt.

3. Geschenk für 25 jährige treue Dienste für die Gemeinde an Gemeindediener Bavink//Lavink

Beschlossen wurde, Lavink ein neues Fahrrad zu schenken.

4. Verkauf eines Bauplatzes an der Straße Veldhausen-Georgsdorf.
Der Platz ist beabsichtigt, an Vischer oder an Schepers, welcher am meisten bietet, zu verkaufen.

5. Beschilderung der Bahnübergänge.
Dieser Punkt wurde wegen Unklarheiten bis zur nächsten Sitzung verschoben.

6. Verkauf eines 11 qm großen Grundstückstreifens an der Abzweigung Bimoltersstr. an Lehrer Buddenberg.
Es wurde beschlossen, Lehrer Buddenberg den Streifen für 33 DM und Tragung sämtlicher Kosten zu überlassen.

7. Unterhalt der Bockstation.
Der Betrag von 50,- soll bezahlt werden.

Elf Unterschriften

Gemeinderat 14.12.1955 bei Richmering, Grasdorf

Acht Anwesende NN, Beginn 19.20 Uhr

1. Antrag der Gemeinde Esche betr. Straßenausbau in Richtung Binnenborg. (Übernahme der Kosten der Sandbeschaffung sowie der späteren Unterhaltungskosten).
Laut Beschluß des Rates übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Sand, die Übernahme der weiteren Unterhaltungskosten wurde abgelehnt.

2. Erbpacht des Baugrundstücks an Tepen.
Das Grundstück soll Tepen für 99 Jahre in Erbpacht überlassen werden.

3. Antr. des Tischlers G. Ramaker zw. Überlassung einer Sandgrube an der Bimolterstr. als Baugrundstück.

Die Sandgrube kann ihm lt. Beschluß überlassen werden, wenn er an anderer Stelle eine geeignete Fläche zur Verfügung stellt.

3. (!) Inanspruchnahme eines **Darlehns vom Kreis für Straßenbau**.

Es wurde beschlossen, ein Darlehen von **80.000,- DM** zu beantragen.

4. Antrag zw. Bereitstellung eines **Betrages für die Kasperle-Puppenbühne**.

Der Antrag wurde genehmigt. Ein jährlicher Betrag von 0,30 DM pro Kind soll der Bühne zur Verfügung gestellt werden.

5. Beitritt der Gemeinde als **kooperatives Mitglied zur Deutschen Verkehrswacht**.

Der jährliche Beitrag wurde auf 15,- DM festgesetzt.

6. Antrag einiger **Milchfuhrleute** zwecks **Streichung** des Gemeindeanteils der **Gewerbsteuer**.

Falls seitens der Gemeinde die Möglichkeit besteht, soll die Zahlung der Gewerbesteuer an die Gemeinde erlassen werden.

Ende der Sitzung 20.30 Uhr

Sechs Unterschriften

Nachtrag:

Wegen des **katastrophalen** Zustandes des **Fahrradweges von Richmering bis zum Bahnhof Neuenhaus** soll bei der Straßen-Verwaltung in Lingen Beschwerde eingelegt werden.

1956

Gemeinderat 20.01.1956

Neun Anwesende, NN, Beginn 19.00 Uhr

1. **Fürsorgeantrag** von Heinrich Dobben.

Der Antrag wurde genehmigt.

2. Neue **Grenzziehung bei Gerrit Johannink**

Der Rat hat beschlossen, die neue Grenze auf beiden Enden beizuhalten und bei der Autogarage soviel **vom Schulgrundstück** abzugeben, daß die Garage ganz auf dem Grundstück Johannink zu stehen kommt. Für den abgegebenen Streifen zahlt Johannink pro qm 1.50 DM.

3. Antrag von Brengen Ramaker, 2 Morgen an der Georgsdorfer Straße **als Baugelände zu erklären**.

Der Antrag wurde wegen schwerer Bedenken wegen der Zufahrwege abgelehnt.

4. Die **Gebührenerhebung für Licht und Kraftanschlüsse an die Gemeinde wird abgeschafft**.

Ende 21.30 Uhr

Fünf Unterschriften

Gemeinderat 23.03.1956

Zehn Anwesende, NN

Beginn 19.30 Uhr

1. Frau Tijdemann wurde eine laufende **Pflegezulage** genehmigt.
2. Die Parzelle 181-1 und 182-76 zur Gesamtgröße von 1.104 qm verkauft die Gemeinde an **den Bauern Kalverlage-Westrik für den Kaufpreis von 550,- DM**. Die Gesamtkosten gehen zu Lasten des Käufers.
3. Die **Straße Veldhausen – Bimolten** soweit sie in Grasdorf liegt, Flur 7, **Flurstück** 303/159 groß 90,33 ar und Flurstück 411/159 groß 41,25 ar, wird auf Antrag **dem Kreise Bentheim überlassen**.
4. Der Antrag Reuhs (Reichs?) um Überlassung eines **Bauplatzes bei den Zollhäusern** wird genehmigt als Tausch gegen seinen bisherigen Bauplatz, falls dieser nicht kleiner als die beantragten 700qm ist.
5. Der Antrag von Boerwinkel als Entschädigung für den Verkauf von Brennholz vom Gemeindegrundstück, welches versehentlich geschah, dieses **Grundstück wieder aufzuforsten**, wurde gutgeheißen.

Zehn Unterschriften NN

Gemeinderat 11?06.1956

11/06-56

Zehn Anwesende, NN, Beginn 19.00 Uhr

1. **Mittelschulzweckverband**

Der Beitritt zum Mittelschulzweckverband wurde einstimmig beschlossen.

2. Antrag Johannink:

Der Kaufpreis für ein von der Gemeinde erworbener Streifen an seinem Grundstück wurde auf Antrag auf 1,- DM je qm ermässigt.

3 Antrag Gellink, Grasdorf

Die Reinigungsgebühr für die Schule wurde auf 250,- DM erhöht.

P.m. Antrag Gellink, Grasdorf
Die Reinigungsgebühr für die Schule wurde
auf 250,- D.M. erhöht.

4. **Unterstützungsantrag auf Fürsorge** des Herrn Stegemann wurde genehmigt.
5. Antrag Wolf wurde zurückgestellt.

Hier fehlt mindestens eine Vorder-/Rückseite, folgt andere Handschrift.

Die Gemeinderatsitzung wurde um 21 Uhr geschlossen.

Acht Unterschriften.

(Müssten mehr sein, wenn das nächste Protokoll anschließen würde, gib)

Gemeinderat 04.10.1956 bei Richmering, Grasdorf

Anwesende : Elf Personen NN

Beginn 19.00 Uhr

1. Wegen **Instandsetzung der zweiten Brücke nach Binnenborg** soll mit der Gemeinde Esche verhandelt werden.

2. **Antrag Pastor Gründler, Veldhausen**

Der Antrag wird genehmigt, die beanspruchten qm sollen **mit 0,50 qm bezahlt** werden, sämtliche Kosten sollen von Pastor Gründler übernommen werden.

3. **Antrag Gerh. v.d. Veen, Veldhausen**

Der Antrag wurde genehmigt.

4. **Straßenbau**

Das der Gemeinde aus E.R.P. Mitteln als Darlehn für den Ausbau des Wirtschaftsweges in Richtung Boerwinkel-Kalverlage zur Verfügung gestellte Geld soll in Anspruch genommen werden. 3 Ratsmitglieder stimmten gegen den Plan, den Kredit für den Ausbau der betreffenden Wegstrecke zu verwenden. Ebenfalls wurde von versch. Ratsmitgliedern der Antrag gestellt, anstatt der geplanten 1.800 Meter nur etwa 1.300 m auszubauen, um den eingesparten Betrag an anderer Stelle für den Straßenbau zu verwenden, geplant ist für den verbleibenden Restbetrag den Weg von Olthuis in Richtung Hüsemann (Husmann?) auszubauen.

5. **Wahl des Schulleiters**

Von den beiden in engere Wahl gestellten Lehrern Olthuis, Emlichheim u. Snippe Neugnadenfeld, erhielt Lehrer Snippe 7 u. Olthuis 4 Stimmen, somit gilt Lehrer Snippe als gewählt.

6. Kommunalwahl am 28. Okt. (1956)

Zum Wahlleiter wurde Lehrer Venebrügge bestimmt. Dem Wahlausschuss gehören an Sinus Hoppen als Wahlvorsteher u. Schriftführer, sowie H. Boerwinkel, F. Büter, Gerh. Brüna, Raterink, Zirn (???), als Beisitzer: A. Niehaus, J.H. Harger, J.H. Maatmann, H. Brüna.

Handwritten text on lined paper, likely a list of names or a report. Legible parts include: "Herrn ...", "Dann ...", "H. ...", "F. ...", "H. ...", "H. ...", "H. ...".

Grasdorf

7. Dem Tischlermeister Friedr. ... Lefers soll die an die Gemeinde zu entrichtende Steuer für ein halbes Jahr erlassen werden. Ebenfalls soll versucht werden, den am schwersten vom Hochwasser Geschädigten den Kreisanteil an der Grundvermögenssteuer für eine bestimmte Zeit zu erlassen.

Elf Unterschriften NN

Gemeinderat 27.10.1956

Acht Anwesende NN, vier fehlen NN

- 1. 2. Brücke im Zuge des Weges Grasdorf-Binnenborg. Die Reparaturkosten der Brücke übernimmt die Gemeinde Grasdorf in Höhe von 4.630,- DM; die noch fälligen 3 Raten zu je 500,- DM – 1.500,- DM, auf die, da Esche verzichtet, sollen zusätzlich als Reparaturkosten eingesetzt werden. Die Gemeinde Esche muss alsdann den gesamten Unterhalt der betr. Brücke übernehmen.
- 2. Umlage für Reparatur d. Kartoffelkäferspritze, 3 DM. Es soll eine Umlage zwecks Deckung der in Jahren 1955 u. 1956 entstandenen Unkosten für die Kartoffelkäferspritze = 3 DM innerhalb der Gemeinde erhoben (werden). Als Basis ist die Kartoffelanbaufläche der Jahre 1955 u. 1956 entspr. der angegebenen Bodenbenutzungserhebung anzusetzen.
- 3. Der Verwaltungsausschuß hat dem Gemeindeausschuß Entlastung für das R.j. 1955 erteilt.
- 4. Die Unkosten für 1 Fahr per Auto nach Bonn für Frau Geisler in Höhe von 150,- DM soll von der Gemeinde vorl. vorgeschossen werden. Rückzahlung soll vorgenommen werden.

Handwritten notes and signatures on lined paper. Legible text includes: "rech. ...", "Klein ...", "Lefers", "F. ...", "B. ...".

Für dendienst können 50,- DM gezahlt werden.

Acht Unterschriften NN

Gemeinderat 26.11.1956

Anwesend elf Personen, NN, Beginn 18.00 Uhr

Brookmann, Joh. Strötter, H. Alferts, Jan Lefers, G.H. Soer, Heinrich Ramaker, Aink, Johannink, B. Alferts, Albert Gosink, H. Lammering

1. **Verpflichtung** der neuen Ratsmitglieder B. Alferts, Gerrit Johannink, Albert Gosink, H. Lammering durch den Ratsältesten Hermann Alferts.

2. Geheime **Wahl des Bürgermeisters**.

Brookmann wurde mit 6 gegen 5 Stimmen zum Bürgermeister gewählt. Zur Wahl wurden Brookmann und Soer gestellt. Nach vorherigem Beschluß ist Soer I. Beigeordneter, II. Beigeordneter ist H. Schroven.

3. Wegeausschuß:

Bergmann, Becksvoot

Scholten, Harger, Strötter

Völlink, Gerh. Klokkers, Harm Kathorst

Wolters Jan, Brüna,

Kamps, Raterink

Rakers B., J.H. Holtwessels,

Wasserbaukommission:

Borgmann, Strötter,

Wassink, Harm Kathorst

Bernd Geerds, Lambers

Bramer, Steven Geerds

4. Finanzausschuß

Strötter u. Johannink

5. Schulausschuß f. den Gesamtschulverband Veldhausen:

Heinrich Ramaker, Albert Gosink

6. Gültigkeit der Wahl:

Die Gemeindewahl vom 28.10.1956 wurde nicht beanstandet.

Verschiedenes

Verabschiedung des Hauptlehrers Vennebrügge. Es wurde beschloßen, dass von dem Bürgermeister Brookmann u. dem I. Beigeordneten Soer ein Geschenk für Vennebrügge ausgesucht werden soll. Wert etwa 200,- DM. Goldene Uhr oder Standuhr.

Es muß versucht werden, einen **Betrag von dem Gasleitungsbau als Entschädigung** zu erhalten. Ebenso für Beschädigung der Wege. Der Bürgermeister soll die Verhandlungen leiten.

Von dem Gemeinderatsmitglied Lammering wurde der Antrag gestellt, die **Beleuchtungsfrage Neuenhauserstr – Veldhauserstr** auf die nächste Tagesordnung zu stellen.

Ebenso soll die Straßenbau u. Wegeunterhaltung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Sechs Unterschriften NN

Gemeinderat 20.12.1956

Beginn 19.30, Acht Anwesende NN

1. Beratung des Haushaltsplanes für 1956/57.

Der Rechnungsführer hat im Einzelnen die Positionen des Haushaltsplanes vorgetragen. Die Ausgaben und Einnahmen sind ausgeglichen.

In dem Voranschlag sind allerdings die Jagdgelder in Höhe von 8.100,- DM enthalten. Da vor Jahresfrist beschlossen worden ist, daß die Jagdgelder auf ein Sonderkonto überwiesen werden soll, ist der Betrag auf das Konto der Jagdgemeinschaft Grasdorf bei der Spadaka Veldhausen zu überweisen. Dadurch wird notwendig, daß ein Nachtrag zum Haushaltsplan eingereicht werden muß.

Die Einnahmen betragen 72.929,- DM

Die Ausgaben 72.929,- DM

2. Straßenbeleuchtung und Wegebau

Beschluß: 3 Lampen sind an der Straße Neuenhaus-Veldhausen anzubringen. Der Bürgermeister wird einen Kostenvoranschlag einholen. Die weiteren Verhandlungen werden von G.H. Soer u. H. Lammering geführt.

Strootbeck: Johanning hat den Auftrag erhalten, mit dem Kreis zu verhandeln (Herr

Enna? Ennen?, daß die Strootbecke vertieft werden soll. Einen Kostenvoranschlag wird Herr EMME? dann der Gemeinde unterbreiten können. Die Wege im Raume Strootbecke sollen dann gleichzeitig mit verbessert werden. Der Weg in Richtung

?? Boerwink?? soll Schlacke, sobald Jasse (Jansen?) wieder liefern kann, erhalten.

3. Grundstückskauf Vischer:

Das Grundstück liegt in der Spitze der Straße Veldhausen-Georgsdorf bei der Abzweigung Straße in Richtung Osterwald – Schule. Größe des Grundstücks 925 qm. Mit Rücksicht darauf, daß der Kreis für die Straße schätzungsweise 300 qm benötigt, soll Herrn Vischer daß Grundstück für 2,- DM qm angeboten werden.

Verschiedenes: Sprechtag

Anfrage von Lammering, ob die Sprechtag noch dieselbe sind, wie früher.

Die Frage wurde mit ja beantwortet werden. (sic!)

Die Gemeinderatssitzung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

Alfers, Protokollführer, plus sieben Unterschriften NN

Leeres Blatt, nur mit Titel: Gemeindegatzung,

1957

Gemeinderat 07.02.1957

Elf Anwesende, NN, Beginn 17.00 Uhr

1. **Ausbau der Strootbecke**

Herr Baurat Emme erläuterte an Hand einer Karte, daß die Strootbecke in einer Länge von 500 m versandet ist. Stellenweise müssen bis zu 50 cm ausgehoben werden. Desgleichen müssen einige Durchlässe neu verlegt werden. Kostenpunkt etwa 1.500 bis 2.00,- DM. Der Kreis will die Bauaufsicht übernimmt der Kreis, (!!), ebenso die Ausschreibung. Der Ausbau soll etwa im Mai oder Juni je nach Wetterlage erfolgen. Einstimmiger Beschluß: Ein Ausbau soll erfolgen. Bewilligt werden bis zu 2.00,- DM.

Im Anschluß wurde der Punkt Straße Bergmann bis Boerwinkel besprochen. Dieser Punkt soll auf der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden.

2. **Weginstandsetzung**

Der Weg bei Belt soll planiert werden. Die Raupe soll angesetzt werden. Kostenpunkt reichlich 300,- DM. Der Unternehmer Malik soll damit beauftragt werden. Gleichzeitig soll auch das Loch in dem Weg bei Herman (??) eingeebnet werden.

Beschlußfassung: einstimmig für den Ausbau bzw. Planierung. Herr Brookmann u. Johannink werden zunächst mit dem Unternehmer verhandeln.

3. **Brücke Binnenborg**

Es wurde vorgeschlagen, daß zunächst mit den Gemeindevertretern in Esche verhandelt wird. Die bisherigen Ratsmitglieder: Bürgermeister Bookmann, I. Beigeordneter Soer und Ratsmitglied Alfes, Hermann führen die Verhandlungen. Sie sind berechtigt, die Verhandlungen rechtsverbindlich zu führen.

4. **Grundstücksfrage**: Herr Jan Albert Vischer hat von der Gemeinde den Zuschlag erhalten, das Grundstück zum Preise von 2,- DM pro qm zu erwerben.

5. Die **Hauptsatzung wurde beraten und beschlossen.**

6. Stand der **Straßenbeleuchtung**

Der Bürgermeister verlas ein Schreiben der RWE. Es wird in Kürze der Gemeinde ein Kostenvoranschlag vorgelegt.

4a Die infrage kommenden Parzellen (59qm) sollen dem Antragsteller gegen einen Preis von 0.50 DM je qm verkauft werden. Sämtliche Unkosten tragen die Antragsteller.

Nachsatz zu Punkt 3: Die Verhandlungen mit der Gemeinde Esche haben sich zerschlagen. Die Gemeinde Esche bewilligt der Gemeinde Grasdorf 1.000,- DM für die Reparaturarbeiten.

Die nächste Sitzung soll in spätestens 4 Wochen anberaumt werden. Folgende Punkte sind zur Beratung auf die Tagesordnung aufzunehmen.

b.w.

1. Reparaturen an der Schule und der Lehrerwohnung
2. Beschlußfassung über den Kassenverwalter
3. Verpachtung der gemeindeeigenen Grundstücke
4. Verlegung der Wege und Unterhaltung
5. Straße Borgmann – Boerwinkel.

Die Sitzung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

5 Unterschriften, plus Alferts, Protokollführer

Gemeinderat 28.02.1957,

Beginn 18.00 Uhr, Anwesend neun, fehlen zwei

1. Reparatur der Schule u. Lehrerwohnung

Für die Durchführung der Arbeiten werden die Ratsmitglieder Lefers u. Gosink die erforderlichen Vorarbeiten einleiten.

2. Verpachtung gemeindeeigener Grundstücke:

Der Bürgermeister wird die Grundstücke kartenmässig erfassen und dem Gemeinderat in Kürze nähere Einzelheiten mitteilen.

3. Verlegung von Wege und Unterhaltung:

Der Bauer Bergmann hat einen Weg ohne Genehmigung verlegt. Er hat umgehend die Auffassung zu beantragen. Dann soll weiter über die Angelegenheit beraten werden.

Der Weg über den Hof Boerwinkel ist bebaut. Boerwinkel ist aufzufordern, daß der Weg bis spätestens 1. Juni 1957 ordnungsgemäß hergestellt wird.

Wegunterhaltung Strootdiek u. Scholte Reitgaar. Der Bürgermeister wird mit dem Jagdvorstand Rücksprache wegen der Kosten nehmen.

4. Straßenbeleuchtung Neuenhaus – Veldhausen

Ratsmitglied Lammering und ein Anlieger der Straße soll wegen der Kostenfrage mit der RWE (Dr. Wilberg) verhandeln. Herr Lammering soll das Weitere in dieser Hinsicht veranlassen.

5. Wahl eines Steuerausschußmitgliedes beim Finanzamt.

Das Mitglied wird auf 6 Jahre gewählt. Der Bürgermeister **Brookmann** wurde für die nächsten 6 Jahre gewählt.

6. Beschlußfassung über den Kassenverwalter:

5 Stimmen für Vennekate

4 Stimmen für Snippe.

7. Dienstaufwandentschädigung für den Bürgermeister und Kassenverwalter:

Der Bürgermeiste erhält ab 01.04.1957 jährlich 3.240,- DM in Worten:

Dreitausendzweihundertvierzig DM.

Zimmermiete jährlich 250,- DM (Zweihundertundfünfzig)

Der Kassenverwalter erhält jährlich 1.400,- DM in Worten

8. Antrag Westrick betreffend **Straßenbau**:

Bis zum vorgesehenen Punkt wird die Straße ausgebaut. Weitere Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Sitzung wurde um 23.00 Uhr geschlossen.

Vier Unterschriften plus Protokollführer Alferts.

Gemeinderat 25.05.1957 (Sonnabend)

Beginn: 17.00 Uhr

Alle elf anwesend, NN,
außerdem Landrat Zahn u. Oberkreisdirektor Dr. Marwick.

1. **Umgemeindung Grasdorf – Veldhausen**

Da einige Punkte noch geklärt werden sollen, insbesondere deswegen, weil die genaue Lage der Gebiete nicht klar war, wurde vorgeschlagen, diesen Punkt zu vertragen. Der Oberkreisdirektor sagte zu, daß eine **Karte vom Kreis angefertigt** wird, woraus nähere Einzelheiten zu sehen sein werden.

2. **Schornstein der Molkerei Veldhausen:**

Der Schornstein soll stehen bleiben. Stattdessen wurde vorgeschlagen, den Bauschutt vom Bahnhof Neuenhaus zu kaufen.

Beschluß: Der Bauschutt soll in den Weg nach Scholten (Borggreve – Alferink)

Ferner sollen 6 Wagen nach Wolthaar zum Weg hinter Nykamp.

3. **Auflassung von Grundstücken**

a. Gosink und Alferts sollen sich zunächst die Lage des Grundstücks ansehen. Alsdann wird die Gemeinde darüber beschliessen. Es handelt sich um ein 230 qm großes Grundstück bei dem Landwirt Bernd Geerds, Grasdorf-Bischofspool

b. Graben hinter der Molkerei:

Die Auflassungskosten sollen die Gemeinde und die Molkerei je zur Hälfte tragen.

c. Restparzelle der Markengemeinde bei Hoppe – Geerdes

Im Augenblick kann über den Fall nicht entschieden werden. Die Angelegenheit wurde zurückgestellt.

4. **Instandhaltung der Schule und Lehrerwohnung.**

Die hies. Handwerker sollen die Arbeiten ausführen. Es handelt sich um folgende

Handwerker: Jan Lefers, Johann Meinderink und Hindrik Jan Soer.

Küche und Schlafzimmer sollen sofort gemalt werden.

Für das Dach sollen Zuschüsse aus der Schulbaukasse beantragt werden. Das Weitere veranlaßt der Bürgermeister.

5. **Erhöhung des Entgelts für die Schulreinigung.**

Für die Reinigung soll Gellink ab sofort (ab 01.04.1957) anstatt 250,- jetzt 300,- DM erhalten. Voraussetzung ist aber, daß nicht schon im nächsten (JAHR) wieder eine Erhöhung beantragt wird.

Anschließend erläuterte Ratsmitglied Lammering die Verhandlung der **Straßenbeleuchtung Veldhauserstr.** mit der RWE VO Osnabrück.

Der Auftrag wurde erteilt von Lammering, die Arbeiten werden innerhalb von 8 Wochen ausgeführt.

Die Sitzung wurde um 19.45 Uhr geschlossen.

Alfers als Protokollführer

Plus: Vier Unterschriften

Gemeinderat 25.07.1957

Beginn 19.30 Uhr

Zehn Personen NN anwesend,
Ferner war Kassenführer Vennekate anwesend.

1a. Vorlage des **Rechnungsabschlusses für 1956/57.**

Es soll jährlich der Verwaltungsausschuß die Jahresrechnung prüfen.

Alsdann wird dem Rat der Gemeinde Bericht erstattet.

2a **Schulinstandsetzung mit Lehrerwohnung:**

Kostenvoranschlag von Brenner 11.868,80 DM.

Die Kostenvoranschläge wird (!) beim Kreis eingereicht werden.

Beschluß des Gemeinderates:

Die Reparaturarbeiten sind sofort in Angriff zu nehmen.

Antrag des Elternbeirats über einen Fahrradstand.

Beschluß: Der **Fahrradstand** ist notwendig, wird zusammen mit den Reparaturarbeiten der Schule gebaut werden. Gesamtkosten insgesamt 13.500,- DM.

1b. **Steuersätze** für den Haushaltsvoranschlag.

Grundsteuer B wird nach Abstimmung auf 210% festgesetzt.

Mindestbeiträge sind grundsätzlich zu heben.

Der Kassenführer wird den Haushaltsplan erarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen.

3. **Instandsetzung der Strootbäcke.**

Der Auftrag wurde der Fa. Meyer erteilt. Kostenpunkt 2.512,- DM.

Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen in Angriff genommen.

Die Sitzung wurde um 22.15 Uhr geschlossen.

Alfers, Schriftführer plus vier Unterschriften NN

Gemeinderat 14.11.1957

Beginn 19.15 Uhr

Anwesend: Neun Personen NN

1. Antrag auf Erhöhung der Dienstaufwandsentschädigung der Gemeindediener:

Beschloßen wurde, daß

der Gemeindediener Larink / Bavink? statt 150 DM 250,- DM,

der Gemeindediener Brüna statt 150 DM 250 DM

der Gemeindediener Zwafink statt 300, DM 400 EM

erhalten sollen, und zwar ab 01.01.1958

2. Garage bei der Schule für Frl. Klotz:

Die Garage wird errichtet. Frl. Klotz muß aber eine monatl. Miete von 2,- DM zahlen. Alle Mehrkosten hat Frl. Klotz zu tragen, wie Feuerversicherung und evtl. Feuerlöschapparat.

3. Beitrag zum Feuerlöschverband Neuenhaus:

Der Antrag der Stadt Neuenhaus wird nicht akzeptiert: Die Gemeinde soll zunächst mit Neuenhaus darüber verhandeln, daß Neuenhaus zu 50% beteiligt werden soll. Die restlichen 50% könnten dann von den übrigen Gemeinden Grasdorf, Hilten, Lage. (!)

4. Straßenbau: Bürgermeister stellte den Antrag auf Besichtigung der Wege in der Gemeinde in Verbindung mit dem Kreis. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Ratsmitglied Soer stellte den Antrag, daß die Mittel der Wegeplanung durch Quelle aus Mitteln der Jagdkasse und nicht aus Mitteln der Gemeindekasse bezahlt werden. Es wird darüber in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen: Der Bürgermeister wird dem Gemeinderat berichten, welche Kosten der Gemeinde dadurch entstanden sind.

5. Durchführung der Beschlüsse.

Der Rat beanstandet, daß die Arbeiten an der Schule mit der Lehrerwohnung noch nicht beendet seien. Ebenso ist der Fahrradstand noch nicht fertig ist. (!). Der Fahrradstand soll nun sofort gebaut werden. Die Rechnungslegung kann noch nicht erfolgen, weil die Unterlagen noch beim Kreis sind. Der Ausbau der Strootbäcke ist fertig. Es soll noch festgestellt werden, ob die Faschinen, die nicht eingebaut sind, mit aufgeschrieben sind.

Der Bürgermeister soll dieserhalb die Unterlagen und die Abrechnung einsehen. Die Unterlagen sind auf der nächsten Sitzung dem Gemeinderat vorzulegen.

Wegeverlegung durch den Bauer Bergmann.

Der Bürgermeister antwortete, daß Herr Gehrke? vom Kreis Bentheim gesagt habe, daß der Gemeinderat keinerlei Beschlüsse über Interessentenweg und Grundstücke fassen könne. (Das?) Sei ein(e) Sache des Verwaltungsausschusses. Der Bürgermeister ist beauftragt, sich dies schriftlich von Herrn Gehrke bestätigen zu lassen und alsdann dem Gemeinderat vorzulegen.

Anfrage des Ratsmitgliedes Soer, ob die Reparaturkosten, wie früher(?) für Unkrautbekämpfung durch Umlage erhoben ist. Die Antwort war, nein. Der Beschluß von damals muß noch durchgeführt werden.

Der Haushaltsplan wird bei der nächsten Sitzung vorgelegt.

Die Sitzung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

Alfers als Schriftführer
drei weitere Unterschriften NN

Gemeinderat 19.12.1957

Beginn 19.30 Uhr

Anwesend zehn Personen,

Außerdem war **Rechnungsführer L. Gr. Vennekate** anwesend.

Ratsmitglied Ramaker kam gegen 19.45 Uhr

1. Feststellung des **Haushaltsplanes für 1957/58.**

Der Haushaltsplan (Voranschlag) für 1957/58 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 84.259,- DM ab.

Der außerordentliche Haushaltsplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 73.000,- DM ab.

Im übrigen soll eine Zusammenstellung der Kapital dem Protokoll angeheftet werden. Einwendungen gegen den Voranschlag wurden nicht erhoben.

Die Sitzung wurde um 20.45 Uhr geschlossen.

Alfers als Schriftführer

Plus acht Unterschriften NN

1958

Gemeinderat 20.02.1958

Beginn: 8.00 Uhr

Anwesend neun Personen

1. **Vereidigung des Gemeindedirektors** (Bürgermeister Brookmann)

Die Vereidigung wurde von dem stellvertretenden Bürgermeister (Ratsmitglied Soer) vorgenommen.

2. Jahresbeitrag für die **Schwesternstation** in Veldhausen

Für 1958 wurde der Anteil der Gemeinde Grasdorf auf 600,- DM festgelegt.

3. Die **Grundsteuer** für Hindrik Jan Snoimann wird bis August **gestundet.**

4. Es wurden 3 Wege vorgeschlagen, die anschließend besichtigt würden und zwar in Gemeinschaft mit Herrn Landrat Zahn und Herrn Markus vom Kreis.

1. Strotdiek bis zur Kreuzung bei Kaspers

2. Abzweigung nach Johannink

3. Ortsteil Lugthook

4. Weiter soll zu einem späteren Zeitpunkt der Ortsteil Veldgaar-Bischofspool besichtigt werden.

Die Sitzung wurde um 12.00 Uhr geschlossen.

Alfers als Schriftführer, plus fünf Unterschriften

Gemeinderat 21.03.1958

(Frühlinigsanfang bei Frost; - 5°)

Anwesend sieben Mitglieder

1. Beschluß über den **Nachtragshaushalt**

Durch den neuen Nachtragsplan erhöhten sich die Ein- u. Ausgaben um 13.496,- DM. Der Nachtragsvoranschlag wurde in der vorgelegten Form genehmigt.

2. Verlängerung der **Hundesteuer**.

Die Hundesteuer wird bis zum 31.03.1961 verlängert.

3. **Grundstückssachen** Geerds-Küpers G.H.

Die Zustimmung zum Verkauf wurde nicht erteilt.

Die Sitzung wurde um 20.15 Uhr geschlossen.

Bgm. Brookmann und 5 weitere Unterschriften, NN

Gemeinderat 10.04.1958

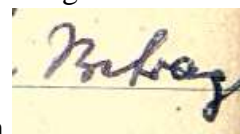
Beginn 19.00 Uhr


Anwesend 10 Mitgl.

Der Bürgermeister Brookmann eröffnete die Sitzung mit einem Gedenken an das verstorbene Ratsmitglied Lammering (??Lamming)

1. Vorlage mit Beschluß der **Jahresrechnung**

Der Rechnungsführer Vennekate gab bekannt, daß im großen und ganzen der



Rechnungsabschluß keine Beanstandungen ergeben habe. Ein  den die Gemeinde für die Jagdgemeinde bezahlt hat, ist inzwischen zurückgefordert worden.

Gesamteinnahmen	91.626,67 DM
Außerordentl. Einnahmen	43.000,- DM
Steuer??gelder	2.086,46 DM
Gesamteinnahmen	136.713,13 DM

Ausgaben

ordentl. Haushalt	82.886,34 DM
ausserordentl.	43.000,- DM
Verw-abgaben	2.086,46 DM
	127.972,88 DM

Nebenbuch zu ordentl. Haush. 8.740,33

Ordentl. Haushalt		
	Einnahmen	74.629,-
	Ausgaben	74.629
Ist	Einnahme	91.626,67
	Ausgabe	82.886,80
	verbliebene Kassenreste	102,30
	Überschuß	8.740,33

Differenzen (#Bgm. Brookmann) zu erhalten 5.20 DM

In drei Fällen müssen die Belege ergänzt werden. (Es fehlten die Auszüge der Beschlüsse.) In einem Falle mußte ein durchlaufender Betrag in Einnahmen und Ausgaben gebucht werden.

Vermögen der Gemeinde		
	Konto laufen	10.717,57
	Sparkonto 30056	2.689,89
	Ausgleichsrücklage	800,-
	Betriebsmittelrückl.	3.277,83
	Wegebaurücklage	30.331,75

Einwendungen gegen die Jahresrechnung wurde nicht erhoben.

2. **Wegeinstandsetzung Scholten.**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Die Gemeinde ist bereit, einen Betrag bis zu 450,- DM aufgrund des Schreibens des OKD vom 18.03.1958 zur Verfügung zu stellen unter der Voraussetzung, daß evtl. Mehrkosten vom Antragsteller Scholten getragen werden. Dabei muß der Gemeinde gegenüber garantiert werden, daß diese beiden Teilstrecken von je 30 m ordnungsgemäß hergestellt werden.

3. wird zum Schluß als Punkt 4 behandelt.

4. **Vergnügungssteuer.**

Die Vergnügungssteuer wird in Grasdorf eingeführt. Die gesetzmäßig festgesetzte Vergnügungssteuer soll erhoben werden. Beschluß wurde einstimmig gefasst.

3. Das Grundstück, das Kuipers zu kaufen beabsichtigt, wird zum Preis von 1,- DM je qm veräußert, sofern es sich um ein Grundstück der politischen Gemeinde Grasdorf handelt.

Der Antrag Geerds Bischofspool wird vom Gemeinderat abgelehnt.

Die Sitzung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

Alfers, als Schriftführer, sechs weitere Unterschriften NN

Gemeinderat 29.05.1958

Beginn 19.45 Uhr

Anwesend zehn Mitglieder NN

Der Bürgermeister eröffnete die Ratssitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder.

1. **Einführung des Ratsmitgliedes Meinderink**. Ratsmitglied Meinding wurde als Ratsmitglied verpflichtet und vereidigt.
2. Aufstellung der **Haushaltssatzung** und des **Haushaltsplanes**.
Der Voranschlag schließt vorläufig in Einnahmen und Ausgaben mit 84.259,- DM ab.
Die **Grundsteuer A wird von 180% auf 200%** festgesetzt. 2 Stimmen für die Tiefersetzung.
Das Mehraufkommen soll für Rücklage für Straßenbau verwandt werden. Der Haushaltsplan wurde unter diesen Voraussetzungen genehmigt.
3. Antrag Lambers, Bischofspool, auf Entscheidung eines Grundstücks in den Bebauungsplan.
Einstimmiger Beschluß des Gemeinderats, daß das Grundstück als Baugelände benutzt werden kann.

Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

Fünf Unterschriften.

Gemeinderat - Grasdorf, den 31.07.1958

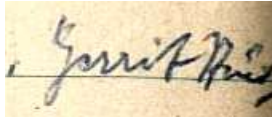
Beginn 20.00 Uhr

Anwesend elf Mitglieder

Die Gemeinderatssitzung wurde vom Bürgermeister eröffnet.

1. Aufstellung der **Vorschlagsliste der Schöffen u. Geschworenen**
 1. Rudolf Brinkmann
 2. Gerdt Vette
 3. Lambert Jan Westrick
 4. Harm Kathorst 31
 5. Gerhard Meinderink
 6. Heinrich Moss
 7. Geert Hindrik Soer
 8. Jan Lukas Kamps.

2. **Grundstücksangelegenheiten:**

Brandkolk in Thesingfeld Größe 220,- qm. Gerrit  ???

hat den Antrag auf käuflichen Erwerb gestellt. Er will dafür der Gemeinde ein andern Kolk im St... wiedergeben. Der Rat ist der Ansicht, daß ein Umtausch nicht stattfinden soll.

3. Einmalige **Instandsetzung eines Wasserlaufes im Lugthook**. Sobald die Gemeinde in der Lage ist, die Geldmittel zur Verfügung zu stellen, soll der Antrag genehmigt werden.
Zunächst soll aber der Kreis auscirculieren. Alsdann wird endgültiger Beschluß gefasst. Zur Zeit steht aber kein Geld zur Verfügung.

Das Gemeinderatsmitglied Alferts bat um Abstimmung darüber, ob es Recht oder nicht Recht ist, daß ein bei der Gemeinde gestellter Antrag auf Baugelände dem Gemeinderat nicht

vorgelegt wird. Der Bürgermeister gab zur Antwort, ich fühle mich nicht veranlasst. Darauf stellte Alfes den Antrag, diesen Punkt auf der nächsten Sitzung zu behandeln.

Die Sitzung wurde um 21.45 uhr geschlossen.

Alfes als Schriftführer, vier weitere Unterschriften NN

Gemeinderat 02.09.1958

Beginn 19.30 Uhr

Anwesend 10 Mitglieder, Aink fehlte

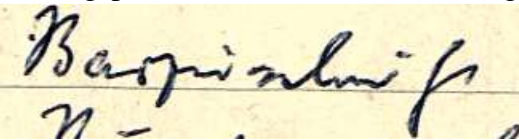
Die Ratssitzung wurde vom Bürgermeister eröffnet.

1. Antrag Beniermann? – Siedlungsgelände. Zunächst wurde der Antrag des Antragstellers vom Bürgermeister verlesen. Abstimmungsergebnis für einen **Bebauungsplan des Grundstücks Aldekamp:**

6 Stimmen mit Ja,
4 Stimmen mit Nein.

2. **Straßenbau-Finanzierung:**

Der Finanzierungsplan für den Straßenbau im Lugthook wurde vom Bürgermeister verlesen.

a.		???	an Gemeinde	11.100,- DM
	b.	Bundesarlehn	(2 ½ Zinsen, + 2 ½ Tilgung)	11.200,- DM
	c.	Bundesbeihilfe		11.200,- DM
	d.	Landesbeihilfe		6.700,- DM
	e.	Kreisbeihilfe		<u>13.800,- DM</u>
		Zusammen		54.000,- DM

Der Vorschlag des Bürgermeisters, ob darüber abgestimmt werden soll, daß die Gemeindekasse die Hälfte von 11.100,- DM und die andere Hälfte aus der Jagdkasse für den Straßenbau kommen soll, ergab folgendes Stimmergebnis:

Jastimmen 7,
Neinstimmen 1
Stimmenthaltung 2

Abstimmung über denantrag des Bürgermeisters:

Jastimmen 6
Neinstimmen 2
Stimmenthaltung 2

Der Gemeindeanteil muß aus der Wegebaurücklage entnommen werden, sofern das Geld vorhanden ist. Das Gemeinderatsmitglied Johannink machte den Bürgermeister darauf aufmerksam, dass dieser Betrag aus der Wegebaurücklage entnommen wird, weil im Haushaltsplan eine Wegebaurücklage von 12.846,46 DM vorhanden ist.

3. **Antrag Wassink – Wegebefestigung**

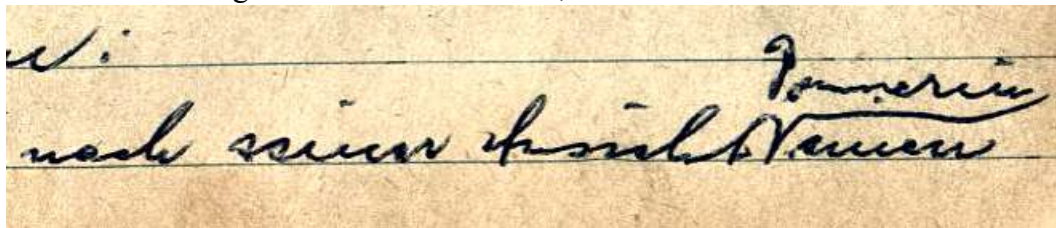
Der Verwaltungsausschuss muß sich den den Bauschutt ansehen, welchen Wert der Bauschutt hat. Alsdann hat der Verwaltungsausschuss darüber zu befinden. Zur Bedingung ist zu setzen, daß mit dem Wegebau im Anschluß an die bestehende Straße anzufangen ist.

4. Streitfrage Fußweg über Handr.

Es ist festzustellen, ob der **Schulweg im Grundbuch eingetragen** ist, Wenn ja, dann soll die Gemeinde auf das Recht bestehen, andernfalls die Gemeinde es den Interessenten überlassen muß.

5. Anfragen und Anregungen

1. Ratsmitglied Johannink teilte mit, daß nach seiner Ansicht einen



Teil des Weges an sein Grundstück gemacht hat. Der Graben wurde zugemacht. Der Bürgermeister hat den Fall zu klären. Vor allen Dingen muß der Wassergraben bestehen bleiben.

2. **Weg bei Johannink** bedarf dringend einer ordnungsmäßigen Instandsetzung. Der Bürgermeister soll Gerrit Scholten u. Jan Harm Harger anhalten, dass der Weg instand gesetzt werden muß.

3. **Wegeumlegung Bergmann und Boerwinkel**. Ratsmitglied Soer brachte vor, daß der neuangelegte Weg von Bergmann in einem sehr schlechten Zustand sei. Ausserdem sei der Weg nicht in derselben Weise wie der alte Weg hergestellt worden.

Die Sitzung wurde um 23.30 Uhr geschlossen.

Alfers, Schriftführer und vier weitere Unterschriften NN

Gemeinderat 28.11.1958

Beginn 19.45 Uhr

Anwesend stell.vertr. Bürgermeister Soer sowie sieben Mitglieder

Da Bürgermeister Brookmann verhindert war, übernahm der stellvertr. Bürgermeister Soer den Vorsitz.

1. Das Ratsmitglied **Jan Lefers**, das **für Albert Gosink eingesetzt** wurde, wurde verpflichtet.

2. **Wegegraben am Laardiek**.

Es ist zunächst zu klären, ob der Wassergraben von der politischen Gemeinde oder von den Teilungsinteressenten unterhalten werden muß. Ein Entschluß?? soll bis zur nächsten Sitzung vertagt werden.

3. Vorbeugender **Feuerschutz**:

Es ist beschlossen worden, eine **Satzung** zu **erlassen**.

4. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilung):

Alle zur Debatte stehenden Fragen wurden besprochen.

Beschlüsse konnten darüber nicht gefasst werden, weil sie nicht auf der Tagesordnung standen.

Die Sitzung wurde um 21.45 Uhr geschlossen.

Alfers als Schriftführer, plus sieben weitere Unterschriften NN

1959

Gemeinderat 29.01.1959

Beginn 19.45 Uhr

Anwesend: Zehn Mitglieder NN

Rechnungsführer L. Große-Vennekate

1. Vorlage und Verabschiedung der Jahresrechnung 1957

100.114,09 DM Einnahmen

94.599,01 DM Ausgaben und andere Zahlen

Der Rat beantragte, die Positionen für Unterhaltung der Straßen und Wege durch den Finanzausschuss überprüfen zu lassen, weil der verausgabte Betrag von 10.318,31 DM ungewöhnlich hoch ist. Der Bürgermeister wird in Kürze den Finanzausschuss einberufen.

Im Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamts ist angeführt, daß 59,08 DM an Steuern auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses vom 20.08.1959 niedergeschlagen worden ist. Es wurde dazu festgestellt, daß ein Gemeinderatsbeschluß nicht vorliegt. Der Beschluß muß noch herbeigeführt werden. Dabei soll auch festgestellt werden, um welche Beträge es sich handelt.

2. Festsetzung der Hebesätze:

.... Grundsteuer A 220%

B 220%

Stmmenergebnis 9 für ja, 1 für nein

Gewerbesteuer bleibt bei 250%, einstimmig.

3. **Garage für die Schule (Lehre Snippe)**

Die Garage kann in dem Stallgebäude errichtet werden. Herr Snippe hat die gleichen Lasten wie Frl. Klotz zu tragen, monatl. Miete 2,- DM, sonstige Nebenkosten wie Versicherung und Feuerlöschapparat hat Lehrer Snippe zu tragen.

Ratsmitglied Meinderink wird für die Durchführung der Arbeiten sorgen. Die Garage muß bis spätestens 15.04.1959 fix und fertig sein.

Für die Reparatur- und Umbauarbeiten an der Schule u. an der Lehrerwohnung soll ein zinsloses Darlehen vom Kreis genommen werden.

4. **Wegebau :Antrag Gemeinde Esche – Ortsteil Binnenborg**

Der Weg **etwa 80 m soll mit Steinen ausgebaut werden**. Abstimmungsergebnis: 9 für den Antrag, 1 Stimme gegen den Antrag. Preis etwa 400,- DM. Der Bürgermeister wird das Weitere veranlassen.

5. Wahl eines **Schulvorstandsmitgliedes für Gosink. Jan Lefers, Lügthoek**, tritt an die Stelle von Gosink.

6. Verschiedenes

Der **Graben bei Pamann soll nicht richtig verlegt sein**. Der Bürgermeister will sich der Sache annehmen und

dafür sorgen, daß ordnungsgemäße Verhältnisse geschafft werden. Notfalls müssen Maßnahmen getroffen werden, daß die Arbeiten zu Lasten des P. durchgeführt werden.

Antrag Meinderink: **2 Lampen als Straßenbeleuchtung auf der Straße Thesingfeld bis Wirtschaft Hombrink**.

Die Sitzung wurde um 22.30 Uhr geschlossen.

Schriftführer Alferts, Br., zusätzlich sechs Unterschriften NN

Gemeinderat 23.03.1959

Beginn 19.15 Uhr

Anwesend: Bgm. Brookmann, **Ratsmitgl. Soer, Aink, Alferts Bernhard, Alferts Hermann, Lefers Jan (Lugthoek),** Strötter, **Lefers Jan (Thesingfeld),** Meinderink, Ramaker.

Johannink fehlte wegen Sterbefall

1. **Entlastung** der Jahresrechnung für 1957. Nachdem vom Finanzausschuß der Punkt Wegebau überprüft worden ist, wurde Entlastung erteilt.

2. Beratung u. Genehmigung der Haushaltsnachtragssatzung und des **Haushaltsnachtragsplanes 1958**

Vom Kassensführer wurde der Nachtragshaushaltsplan im Einzelnen erläutert. Einwendungen wurden dagegen nicht erhoben. Der ordentliche Haushaltsplan hat jetzt in Einnahme 66.581,- DM und Ausgabe 68.409,- DM.

Der außerordentl. Plan (Straßenbau Lugthoek) schließt in Einnahme und Ausgabe mit 54.00,- DM ab. Die beiden Pläne werden vom Gemeinderat genehmigt.

3. **Straßenbeleuchtung Thesingfeld**

Es wurde beschlossen für die Straßenbeleuchtung (2 Lampen) zuerst einen Kostenanschlag von der NIKE einzuholen. Erst dann wird die Gemeinde darüber beschließen.

4. **Eingemeindungsantrag Neuenhaus**

Es wurde vom Bürgermeister der Antrag der Stadt Neuenhaus vorgelesen. Der Gemeinderat war einstimmig für die Ablehnung des Antrages der Stadt Neuenhaus.

5. Straßenbau in Grasdorf.

Es liegen vier Anträge für den Wegebau vor, und zwar Weg Strootdiek (Harger Scholten), Weg ab Hombrink-Scholten), Veldgaar Goosmann – Veldhausen, Bischofspool Brüna in Richtung Wolters.

Stimmenverhältnis	Strootdiek	7
	Hombrink b. Scholten	-
	Veldgaar	2
	Brüna – Wolters	2

Es wurde geheim gewählt.

Die Ratsitzung wurde um 10.00 Uhr geschlossen.

Alfers als Schriftführer, sieben weitere Unterschriften NN

Gemeinderat 29.04.1959

Beginn 20.00 Uhr

Anwesend: neun Mitgl, es fehlten zwei Mitgl. NN

1. Antrag auf Unterstützung zum Ausbau eines Teiles des **Weges im Lugthoek**. Vorschlag des Bürgermeisters: Die Gemeinde leistet einen Zuschuß von 1.300,- DM
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

2. Wegebau Richtung Kaspers (**Strootdiek**)

Der Finanzierungsplan wurde in der vorgelegten Form angenommen. Die **Jagdkasse** soll darüber befragt werden, einen möglichst hohen Betrag zu den Einzelleistungen der Gemeindeleistung in Höhe von 13.100,- DM zu leisten.

Der Bürgermeister wurde beauftragt, die **Grundstücksübertragung** im Falle einer Weiterführung der Straße in späteren Jahren von den Bauern Gerrit Scholten und Friedrich Jan Kaspers je eine schriftliche Erklärung über **kostenlose Abtretung** des Grundstückstreifens geben zu lassen.

Die Kosten für den notariellen Eintrag trägt die Gemeinde. Ebenfalls Ausmessungskosten.

3. Verschiedenes

Anfrage von Soer: Ob der Kostenanschlag für die **Straßenbeleuchtung in Thesingfeld** vorliegt.
Antwort des Bürgermeisters: Die Nieke hat sich noch nicht hören lassen.

Ratsmitglied Johannink stellte die Frage über die **Instandsetzung des Weges von Hombrink in Richtung Johannink – Wolts**. Johannink liest das Schreiben des Kreises vom 30.01.1959 vor.

Der Weg muß in Ordnung gebracht werden. Vorschlag: ein Bagger soll herbeigeschafft werden und einige Bauern mit Trecker wollen am Sand auffahren. Der Bürgermeister und Ratsmitglied Meinderink werden dafür sorgen, daß die Arbeiten sobald wie möglich in Angriff genommen werden. Herr Scholten wird gemeinsam mit dem Bürgermeister das Weitere veranlassen.

Alfers, Schriftführer und fünf weitere Unterschriften, NN

Gemeinderat am 08.06.1959

Anwesend acht Mitgl. NN

Anfang 19.05 Uhr

1. Vorlage und Beschluss der Haushaltssatzung und **Haushaltsplanes 1959**.

Der Haushaltsplan für 1959 wird vom Kassenleiter erklärt und verlesen. er schließt in Einnahme und Ausgabe mit 106.395,- DM ab. Der Haushaltsplan wurde in der vorliegenden Form angenommen. (mit Bleistift: 106,188 außerordentl. Haushalt)

2. **Mietfeststellung für Lehrerdienstwohnungen**

Laut Schreiben der Kreisverwaltung werden die neuen Mieten für Lehrerdienstwohnungen vom Kreis festgesetzt.

3. Verschiedenes

Es wird vom **Bgm.** angeführt, das er die Arbeit kaum noch bewältigen kann und eine **Hilfskraft erforderlich** ist.

Betreffs der **Straßenbeleuchtung Thesingfeld** – Bundesstr. 403 sollen die Kostenanschläge in Kürze eingehen.

Die Sitzung wurde um 21.45 Uhr geschlossen.

Soer, Schriftführer und vier weitere Unterschriften NN

Gemeinderat 28.08.1959

Zehn Mitgl. anwesend

Die Sitzung wurde um 19.30 vom Bürgermeister eröffnet.

1. Der Bürgermeister erläuterte den **Finanzierungsplan** für den Ausbau des **Strootdieks**. Der vorgelegte Plan vom 6. Aug. wurde in der vorgelegten Form einstimmig angenommen.

2. **Schulfragen**

Für die Schule wurden für ca. 1.000 DM Schulmöbel gekauft. Der Gemeinderat gab nachträglich seine Zustimmung.

3. **Straßenbeleuchtung Thesingfeld**

Der Kostenvoranschlag wurde vorgelesen. Er beträgt 1.080,- DM

Der Antrag wurde einstimmig **angenommen**. Die Arbeiten sollen möglichst sofort in Angriff genommen werden.

4. Wegeinstandsetzung des **Weges vom Transformator in Richtung Kaspers**.

Der Antrag wurde vorläufig zurückgestellt.

Verschiedenes:

Der Gemeinde **Esche** wurde für die **Entnahme von Löschwasser** aus einem Löschbrunnen der Betrag von **50.- DM** zugewilligt.

Die Sitzung wurde um 21.30 Uhr geschlossen.

Soer, Schriftf. und sieben weitere Unterschriften NN

Gemeinderat 26.11.1959

Acht Mitgl. anwesend,

Es fehlten Joh. Strötter, H. Ramaker, B. Alfes

1. Bau von Feuerlöschbrunnen

Es sollen 5 Feuerlöschbrunnen gebaut werden. Die Reihenfolge soll des Kreisvorschlages entsprechend ausgeführt werden mit der Änderung das auf Schorffeld nur ein Br. an der Wietmarscherstr. vorerst ausgeführt wird und dafür der 6. in der Reihenfolge des Vorschlages gebaut wird. An der Nordhorner Straße befindet sich ein Feuerlöschbrunnen, der von der Gemeinde Osterwald angelegt wurde.

2. Fernsprechanschluss Schule

Der Fernsprechanschluss Schule wurde in folgender Fassung angenommen. Die Kosten für die Nebenstelle übernimmt die Lehrkraft. Von der Hauptstelle werden die Kosten für Grundgebühr und Dienstgespräche von der Gemeinde getragen.

3. Bushaltestelle

Der Bürgermeister soll mit der B.E.B. verhandeln und versuchen, 2 Haltestellen an der Nordhornerstr. zu erhalten, 1. beim Transformator, 2. bei Hombrink. Sollte keine Einigung erzielt werden, so soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erneut darüber verhandelt werden.

4. Verschiedenes

Es wurden einige interne Angelegenheiten besprochen.

Die Sitzung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

Soer, Schriftführer und sieben weitere Unterschriften

Abgeschrieben (und teils zusammengefasst)

Gerrit Jan Beuker, Juni 2020